

STANLEY/STELLA

UNSER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT

**DAS UMSCHLAGPAPIER
BESTEHT KOMPLETT
AUS TEXTILRESTEN**

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Wir arbeiten nur mit 100 % Biobaumwolle sowie anderen nachhaltigen oder recycelten Materialien.

Biobaumwolle	S. 09
Besser für den Planeten	S. 11
Besser für den Menschen	S. 13
Der Weg der Baumwolle	S. 17
Wir sind GOTS-zertifiziert	S. 21
Recycelter Polyester	S. 25
Recycelte Baumwolle	S. 28

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Unsere Lieferkette wird von weltweit führenden Prüforganisationen überwacht und zertifiziert.

Global Organic Textile Standard	S. 31
Global Recycle Standard	S. 31
People for the Ethical Treatment of Animals	S. 32
Organic Content Standard	S. 32
OEKO-TEX	S. 32

VERANTWORTUNGS- BEWUSSTE PRODUKTION

Wir verpflichten uns, den Arbeitnehmern in unseren CMT-Fabriken spätestens 2025 einen existenzsichernden Lohn zu zahlen.

Hergestellt in Bangladesch	S. 35
Wir sind Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF)	S. 37
Gute Arbeitsbedingungen	S. 39
Auf dem Weg zu einem existenzsichernden Lohn	S. 41



IN UNSEREN FABRIKEN

Wir kommunizieren vollkommen transparent über unsere Partner und überwachen täglich die Rahmenbedingungen.

Transparenz	S. 45
Monitoring	S. 46
Partnerauswahl	S. 47
Ahsan	S. 49
Dird	S. 50
Interstoff Apparels	S. 53
Meghna	S. 54
GMS	S. 55
Aus Bangla Jutex	S. 56
Shuangxi Garment Co	S. 57

UNSER ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

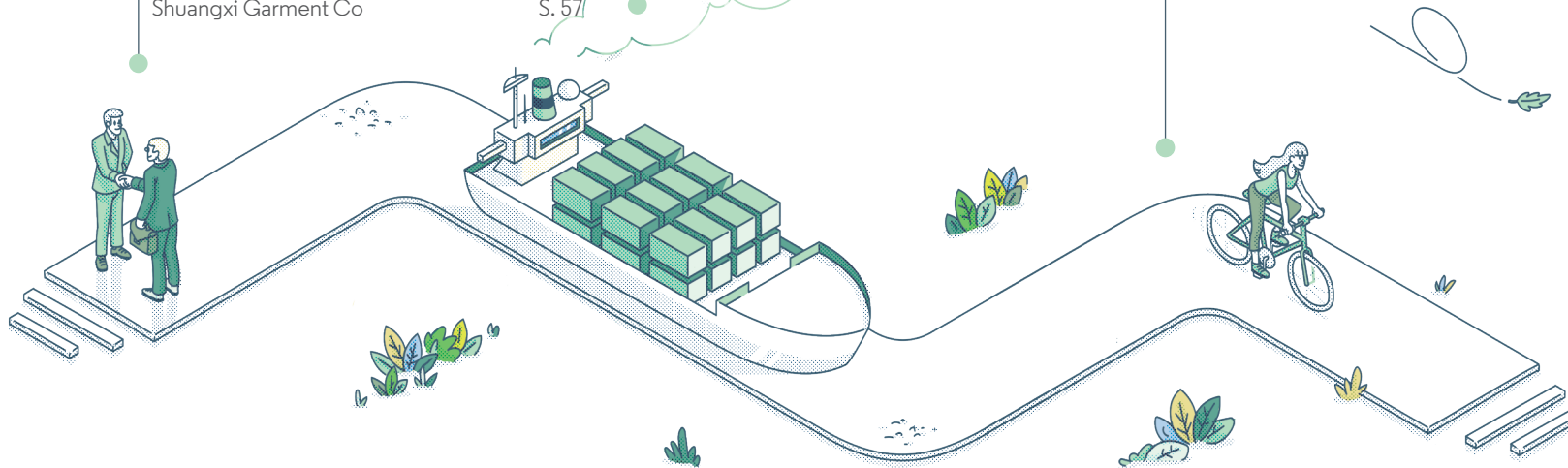
Wir verpflichten uns zur Klimaneutralität bis 2030.

Klimaneutral bis 2030	S. 61
Wasserverbrauch	S. 62
Transport	S. 65
Lagerhaltung	S. 65

WAS DIE ZUKUNFT BRINGT

Wir setzen weiterhin neue Nachhaltigkeitsinitiativen um.

Weg zur Nachhaltigkeit	S. 69
Glossar	S. 72



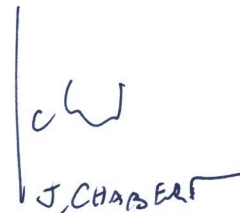


“ Wir sind ein innovatives belgisches Bekleidungsunternehmen, das Qualitätskleidung zum Bedrucken und Veredeln herstellt. Unser Ziel ist es, eine lückenlos nachhaltige Lieferkette zu schaffen, wobei uns bewusst ist, dass dies noch ein weiter und steiniger Weg wird.

Der vorliegende Bericht informiert über unsere Maßnahmen zur Verbesserung unserer Lieferkette und zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks, sowie über unser Engagement, Veränderungen herbeizuführen. Veränderungen für einen intakteren Planeten und glücklichere Menschen. Wir freuen uns, unsere ehrgeizigen Pläne für die Zukunft bekannt zu geben: Wir verpflichten uns, den Arbeitnehmern in unseren CMT-Fabriken bis 2025 einen existenzsichernden Lohn zu zahlen und bis 2030 oder sogar früher klimapositiv zu werden!

Wir „sagen, was wir tun, und tun, was wir sagen“, denn wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit in erster Linie eine Frage der Transparenz ist. Auf den nächsten Seiten findet Ihr eine Zusammenfassung unserer wichtigsten Erfolge und der Maßnahmen, die wir täglich ergreifen, um eine ethische, verantwortungsbewusste und nachhaltige Produktion zu gewährleisten. ”

Jean Chabert, Gründer und CEO von Stanley/Stella



A handwritten signature in black ink. It consists of a vertical line on the left, followed by the initials 'JC' in a stylized, cursive font. Below the initials, the name 'J. CHABERT' is written in a more formal, blocky font.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

„Biobaumwolle. Erneuerbare Ressourcen. Recyclingmaterialien.
Das ist unser Plan zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks.“

Tereza Ungerman, Produktentwicklung und Qualitätsmanagement

BIOBAUMWOLLE

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH MIT BIOBAUMWOLLE

Wir haben uns von Anfang an dafür entschieden, nachhaltig zu arbeiten und nur 100% Biobaumwolle zu verwenden, weil sich die Verarbeitung herkömmlicher Baumwolle ethisch nicht rechtfertigen lässt.

Biobaumwolle stammt aus Saatgut, das nicht genmanipuliert und ohne Einsatz von chemischen Pestiziden und Düngemitteln angepflanzt wurde.

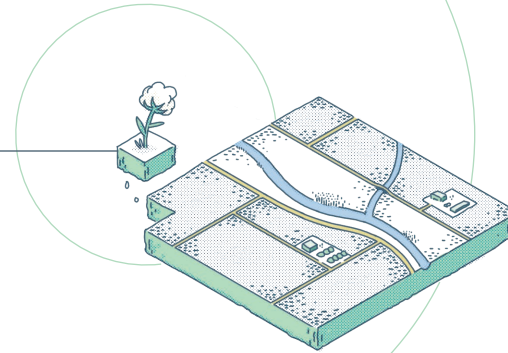
Der Anbau von Biobaumwolle erfolgt unter Anwendung natürlicher Methoden wie der Wechselwirtschaft, die nicht nur dem Boden, der Tierwelt und der Umwelt zugutekommt, sondern auch Biodiversität erzeugt und die Gesundheit und Lebensqualität der Bauern und ihrer Mitmenschen fördert.

Eine Baumwollpflanze braucht ungefähr 180 bis 200 Tage von der Pflanzung bis zur Erntereife. Baumwolle ist eine der ältesten bekannten Fasern der Welt. 66% des Gewichts der Baumwollkapseln entfallen auf die Samen.



BIOBAUMWOLLE MACHT NUR

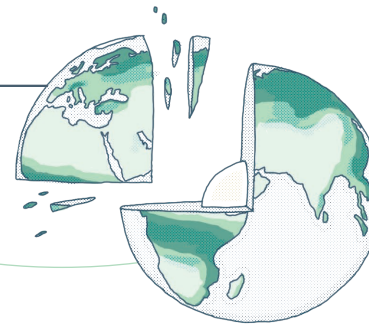
0,9% DER JÄHRLICHEN BAUMWOLLPRODUKTION
VON 26 MILLIONEN TONNEN AUS



AUF HERKÖMMLICHE BAUMWOLLE ENTFALLEN

16% ALLER WELTWEIT VERWENDETEN INSEKTEN-
UND UNKRAUTVERTILGUNGSMITTEL

Herkömmliche Baumwolle wird hauptsächlich mit genmanipuliertem Samen und unter Einsatz von landwirtschaftlichen Chemikalien angebaut.



BESSER FÜR DEN PLANETEN

WIR STEHEN FÜR PRAKTIKEN, DIE DER ERDE NICHT SCHADEN

Beim Anbau von Biobaumwolle gelangen keine chemischen Insektizidmittel, Düngemittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in den Boden oder in angrenzende Flüsse, Seen oder Meere. Das bedeutet auch, dass in der Biolandwirtschaft verwendetes Wasser nicht als verlorenes Wasser betrachtet wird, da es wiederverwendet werden und wieder in den Boden oder andere Wasserquellen gelangen kann, ohne Schaden anzurichten. Diese positiven Auswirkungen auf Wasser, Tierwelt und Artenvielfalt bedeuten, dass das Wohlergehen und die Lebensgrundlage der Baumwollbauern und ihrer Mitmenschen geachtet und geschützt werden.



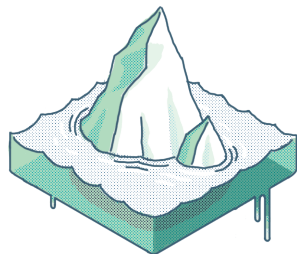
Wir haben nur einen Planeten. Wir alle müssen uns darüber bewusst sein, wie sich unsere Produktionsmethoden auf Böden, Seen, Flüsse und Meere, auf die Luft und die Menschen in der ganzen Welt auswirken.



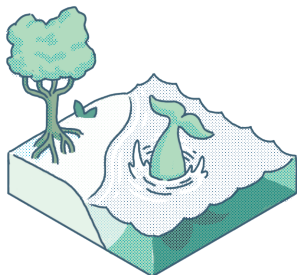
VORTEILE DER BIOBAUMWOLLE



26% WENIGER BODEN-
EROSIONSPOTENZIAL



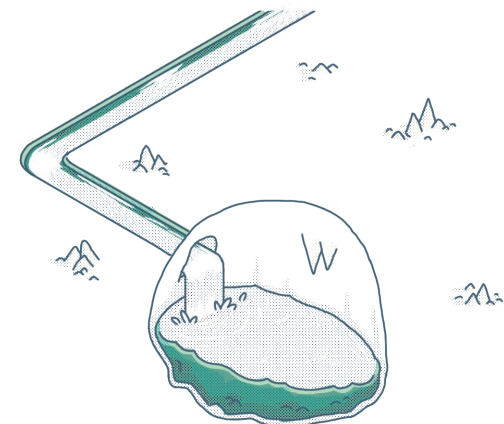
46% WENIGER AUSWIRKUNGEN
AUF DIE ERDERWÄRMUNG



70% WENIGER VERSAUERUNG
VON LAND UND WASSER



91% WENIGER FLÄCHEN- UND
GRUNDWASSERVERBRAUCH

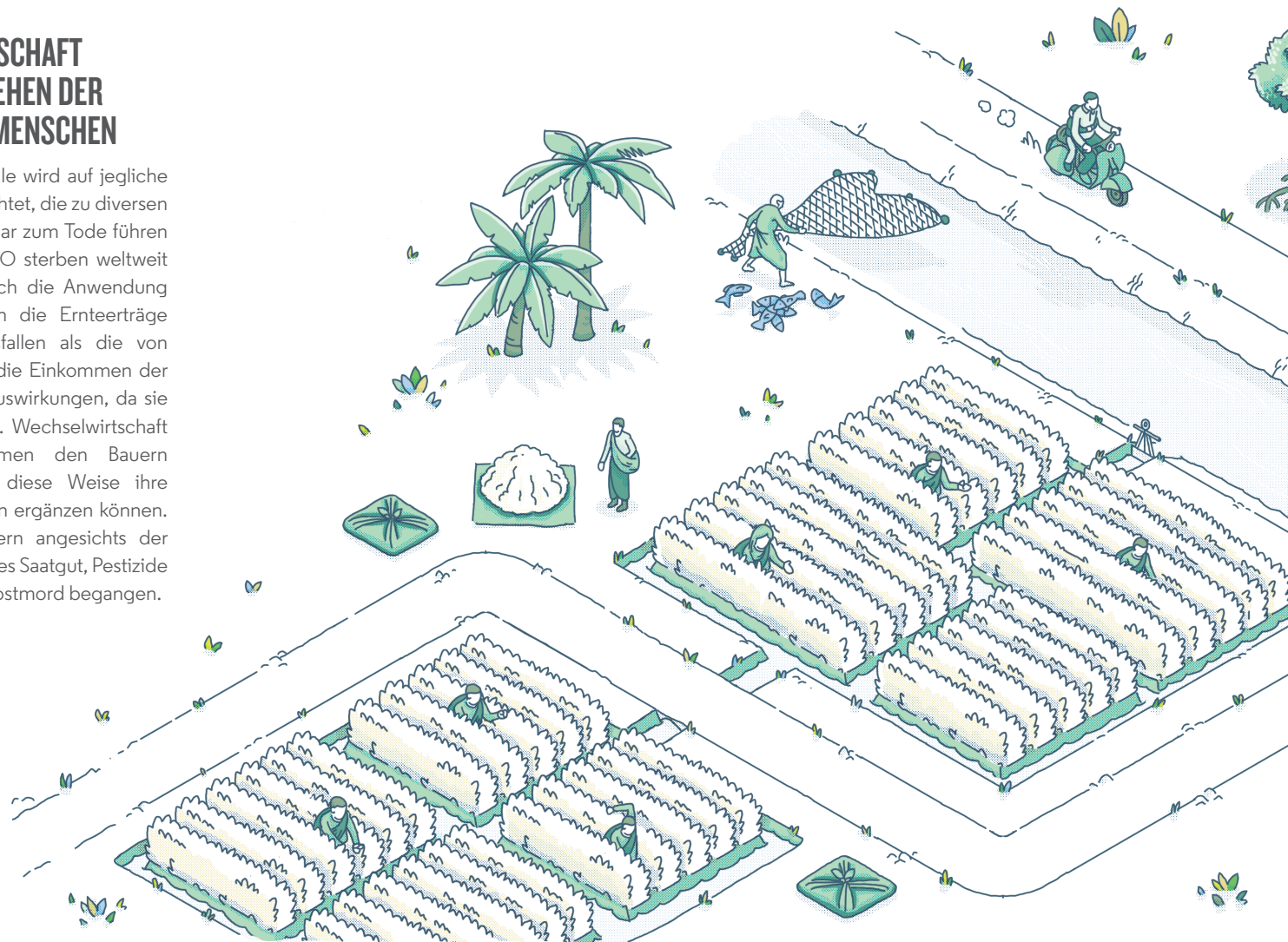


Quelle: Textile Exchange (2017). Quick Guide to Organic Cotton.

BESSER FÜR DEN MENSCHEN

BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT SCHÜTZT DAS WOHLERGEHEN DER BAUERN UND IHRER MITMENSCHEN

Für den Anbau von Biobaumwolle wird auf jegliche Art von giftigen Pestiziden verzichtet, die zu diversen Gesundheitsproblemen und sogar zum Tode führen können. Nach Angaben der UNO sterben weltweit jährlich 200.000 Menschen durch die Anwendung giftiger Pestizide. Zwar können die Ernteerträge von Biobaumwolle kleiner ausfallen als die von herkömmlicher Baumwolle, auf die Einkommen der Bauern hat dies jedoch keine Auswirkungen, da sie geringere Gesamtkosten haben. Wechselwirtschaft und Zwischenfruchtbau kommen den Bauern ebenfalls zugute, da sie auf diese Weise ihre Lebensmittel und ihr Einkommen ergänzen können. Seit 1995 haben 300.000 Bauern angesichts der hohen Kosten für genmanipuliertes Saatgut, Pestizide und chemische Düngemittel Selbstmord begangen.





PROJEKT DER RÜCKVERFOLGBARKEIT VON BAUMWOLLE

Unsere Beschaffung von Biorohstoffen entspricht den GOTS- und/oder OCS-Kriterien. Die Rückverfolgbarkeit wird über Zertifikate sichergestellt. Aber wir wollen noch einen Schritt weiter gehen und unsere Lieferkette von tausenden indischen Baumwollbauern bis zum Endprodukt vollständig transparent gestalten. Wir identifizieren und überprüfen derzeit alle Bauern, Entkörnungsbetriebe, Wollspinner und Bekleidungshersteller, die mit uns zusammenarbeiten. Indem wir die Bauern und landwirtschaftlichen Genossenschaften in unserer Lieferkette kennenlernen, können wir sie besser verstehen und unterstützen und in Zukunft zur Verbesserung ihrer Lebenssituation beitragen.

Von Bauern
verwendetes erstklassiges
Biobaumwollsaatgut.



→ **Rohbaumwolle wird auf
Unreinheiten kontrolliert**

Bundesstaat Telangana, Indien – 2019

Frauen im Bundesstaat Telangana kontrollieren die Rohbaumwolle auf Unreinheiten, bevor sie in die Entkörnungsfabriken geschickt wird.



DER WEG DER BAUMWOLLE

VOM BAUMWOLLFELD ZUM MODEARTIKEL – SO WERDEN UNSERE T-SHIRTS HERGESTELLT

Vom Baumwollfeld bis zum Endprodukt ist es ein langer Weg. Auf jeder Stufe der komplexen Lieferkette sind wir bestrebt, ein Höchstmaß an Verantwortlichkeit zu gewährleisten. Letztendlich ist es unser Ziel, einen positiven Einfluss auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft zu nehmen.

Unsere Biobaumwolle aus Indien durchläuft mehrere Stationen von der Baumwollpflanzung bis zum fertig dekorierten Kleidungsstück, das in Europa verkauft wird. Wir beziehen ausschließlich Biobaumwolle, die nach dem GOTS-Protokoll zertifiziert ist.

DER WEG UNSERER BIOBAUMWOLLE:

Indien – Biobaumwollplantagen

Wir kaufen unsere Biobaumwolle bei ausgewählten Kleinbauern ein.

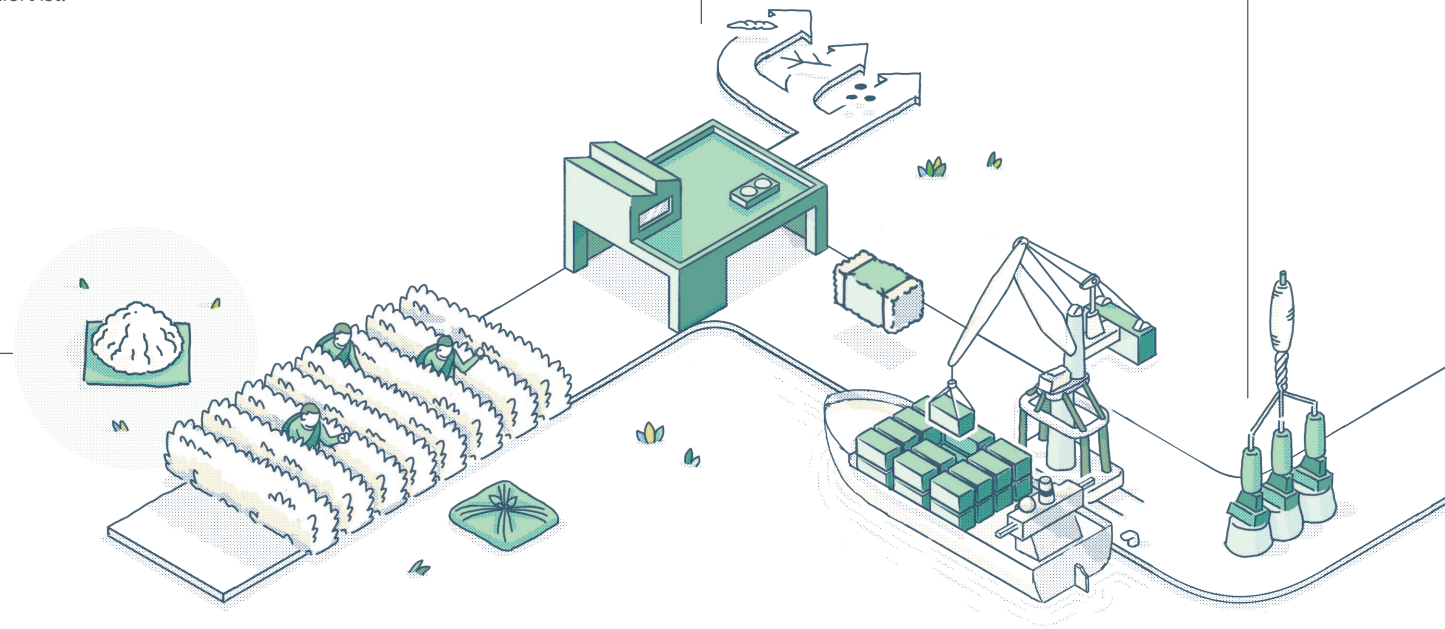
Indien – Entkörnungsbetrieb

Baumwollfasern stellen lediglich 32–35 % der Baumwollkapsel dar. Der Rest wird als Öl und Viehfutter verwendet.



Bangladesch – Spinnerei: Garnherstellung

Die Fasern werden verzwirnt und zu Garn versponnen. Wir verwenden nur gekämmtes Ringgarn.



Bangladesch – Partnerfabriken



Unsere Qualitätsprüfer sind Teil unseres Verbindungsbüros in Bangladesch. Sie sind in allen Fabriken präsent und stellen sicher, dass die Fabriken die sozialrechtlichen Vorgaben und Sicherheitsvorschriften einhalten und dass die Produktion auf allen Ebenen reibungslos abläuft. In Südasien ist ein 20-köpfiges Mitarbeitersteam für uns tätig.



Von Bangladesch nach Brüssel

Die fertigen Kleidungsstücke werden mit dem Schiff oder gelegentlich per Flugzeug von Bangladesch nach Belgien versendet.

Bangladesch – Stoffherstellung

Alle T-Shirts, Poloshirts und Sweatshirts von Stanley/Stella werden nach einem bestimmten Strickverfahren gefertigt. Bei diesem Verfahren der Stoffherstellung werden eine Reihe von Schlingen mit einem oder mehreren Garnen verknüpft.

Färben und Waschen

Zuschnitt und Nähen

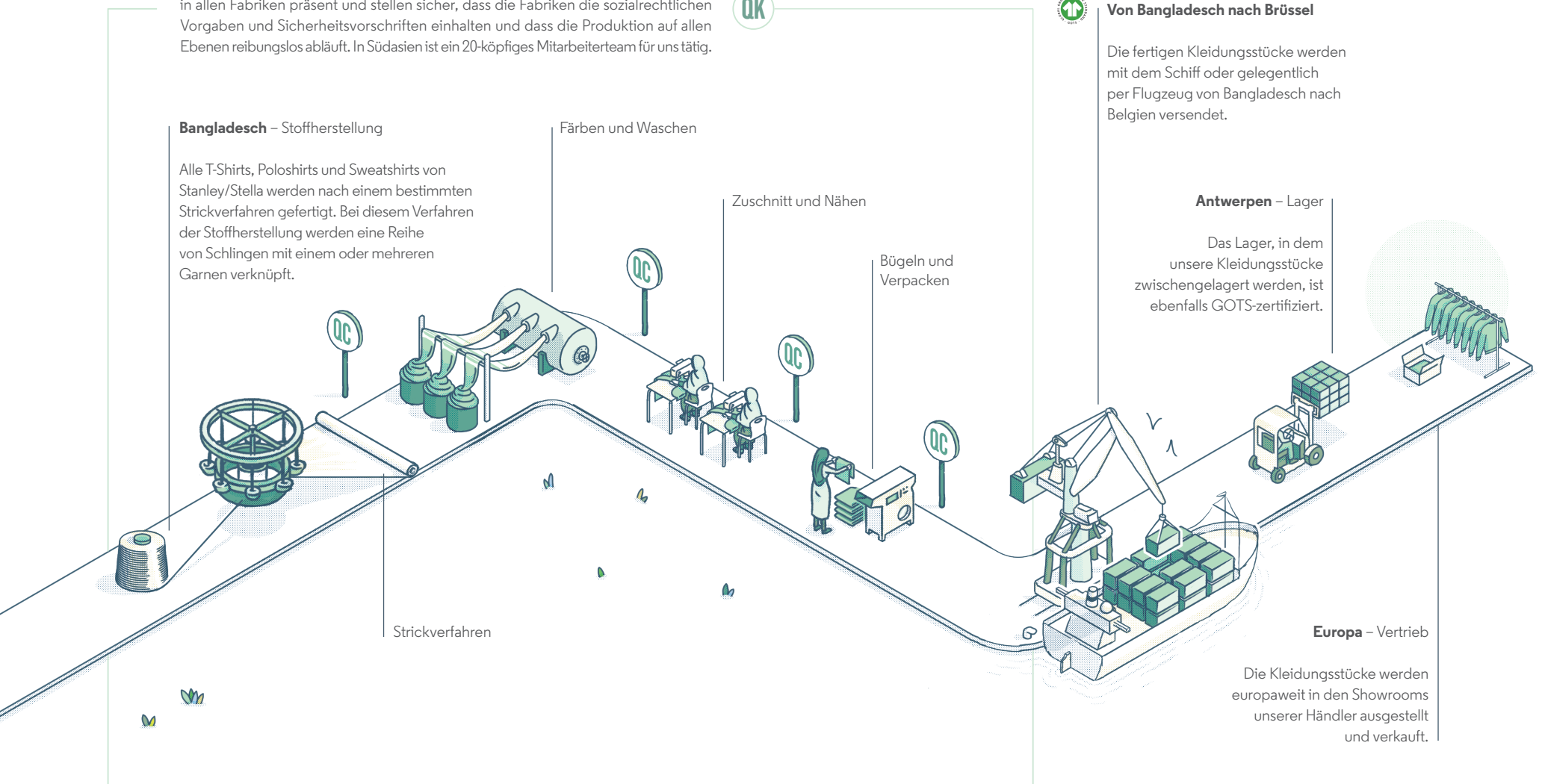
Bügeln und Verpacken

Antwerpen – Lager

Das Lager, in dem unsere Kleidungsstücke zwischengelagert werden, ist ebenfalls GOTS-zertifiziert.

Europa – Vertrieb

Die Kleidungsstücke werden europaweit in den Showrooms unserer Händler ausgestellt und verkauft.





← Begegnung mit einer Biobaumwollbäuerin

*Bundesstaat Telangana,
Indien 2021*

Biobaumwollbauern in Indien verwenden traditionelle Düngemittel, damit der Boden nährstoffreich bleibt. Während der Ernte können sie bis zu 100–150 kg Baumwolle täglich einfahren. Das Foto entstand auf einer der Reisen von Stanley/Stella zur Rückverfolgung der Baumwolle.

→ Dorf der Baumwollbauern

Bundesstaat Telangana, Indien 2021

Wir arbeiten derzeit an der Rückverfolgbarkeit unserer Lieferkette, um nicht nur den genauen Ursprung unserer Biobaumwolle bestimmen zu können, sondern auch um sicherzustellen, dass unsere Bauern einen fairen Preis für ihre Arbeit bekommen. Das Foto entstand auf einer der Reisen von Stanley/Stella zur Rückverfolgung der Baumwolle.



WIR SIND GOTS-ZERTIFIZIERT

VOM FELD BIS HIN ZU UNSEREM NETZWERK AUS GOTS-ZERTIFIZIERTEN HÄNDLERN

Wir haben von Anfang an auf Nachhaltigkeit gesetzt und für unsere T-Shirts und Sweatshirts ausschließlich 100 % Biobaumwolle mit GOTS-Zertifizierung verarbeitet. Dabei handelt es sich um eine strenge Zertifizierung, die sicherstellt, dass die Baumwolle biologisch und ohne Einsatz von genetisch modifizierten Samen und schädlichen Chemikalien angebaut wird. Dabei wird auch die Rückverfolgbarkeit der Produkte vom Feld bis hin zum Endkunden sichergestellt, einschließlich der Transaktionszertifikate in jeder einzelnen Produktionsphase. Obwohl es viele andere Zertifizierungen für Biobaumwolle gibt, haben wir uns für GOTS entschieden, weil es sich um die renommierteste und strengste Zertifizierung mit den anspruchsvollsten Kriterien handelt. Die Zertifizierung bezieht sich nicht nur auf Rohstoffe und Produktion, sondern auch auf soziale Aspekte wie Gesundheit und Wohlergehen aller Beteiligten in der Lieferkette.

Gekämmte
Kardierbänder



Der Global Organic Textile Standard (GOTS) ist ein weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern und stützt sich sowohl auf ökologische als auch auf soziale Kriterien.

<https://www.global-standard.org/>



GOTS-STANDARDS



ORGANIC

Wenn der Anteil biologisch erzeugter Naturfasern mindestens **95 %** des Produktgewichts beträgt.



GOTS-ZERTIFIZIERTE STANLEY/STELLA-PRODUKTE

Die meisten unserer T-Shirts sind als „Organic“ zertifiziert, da der Anteil an **Biofasern** bei **über 95 %** liegt.



MADE WITH X%

Wenn der Anteil biologisch erzeugter Naturfasern zwischen **70 %** und **95 %** des Produktgewichts beträgt.



Die meisten unserer Sweatshirts sind als „**made with 85%**“ zertifiziert, da der Anteil an Biofasern **85 % des Produktgewichts** beträgt. (Die übrigen 15 % der Materialzusammensetzung bestehen aus „nachhaltigen Fasern“, also natürlichen oder recycelten Fasern.)



GOTS-ZERTIFIZIERTER TEXTILDROCK

Wir stellen unbedruckte Textilien her und arbeiten mit einem exklusiven Netz aus offiziellen Händlern zusammen, die unsere Textilien im Siebdruckverfahren oder mit anderen Veredelungstechniken bearbeiten. Die veredelten Kleidungsstücke sind für Merchandising, Veranstaltungen und Handelsmarken bestimmt. Wir arbeiten eng mit unseren offiziellen Händlern zusammen, um sie in der Anwendung GOTS-zertifizierter Druckverfahren mit unbedenklichen Farben und unter Anwendung nachhaltiger Produktionsmethoden zu bestärken und zu schulen. So können wir sicherstellen, dass unsere fertig dekorierten Kleidungsstücke zu 100 % nachhaltig sind.



UNSER GOTS- ZERTIFIZIERTES NETZWERK



Österreich

Geschützte Werkstätten

Deutschland

Black Star
Boender & Beutel – X-Print
Dakota
Fairtrademerch
Laroid
Openmind productions
RK textil
Textildruck europa
Subucoola
Textilhandel-cotton -n -more
Wildner

Slowakei

Merchyou

Schweiz

Many ways

Frankreich

TIP Beyno
Main Gauche
Brocéliande

Belgien

Fabric
Alfa Shirt

Niederlande

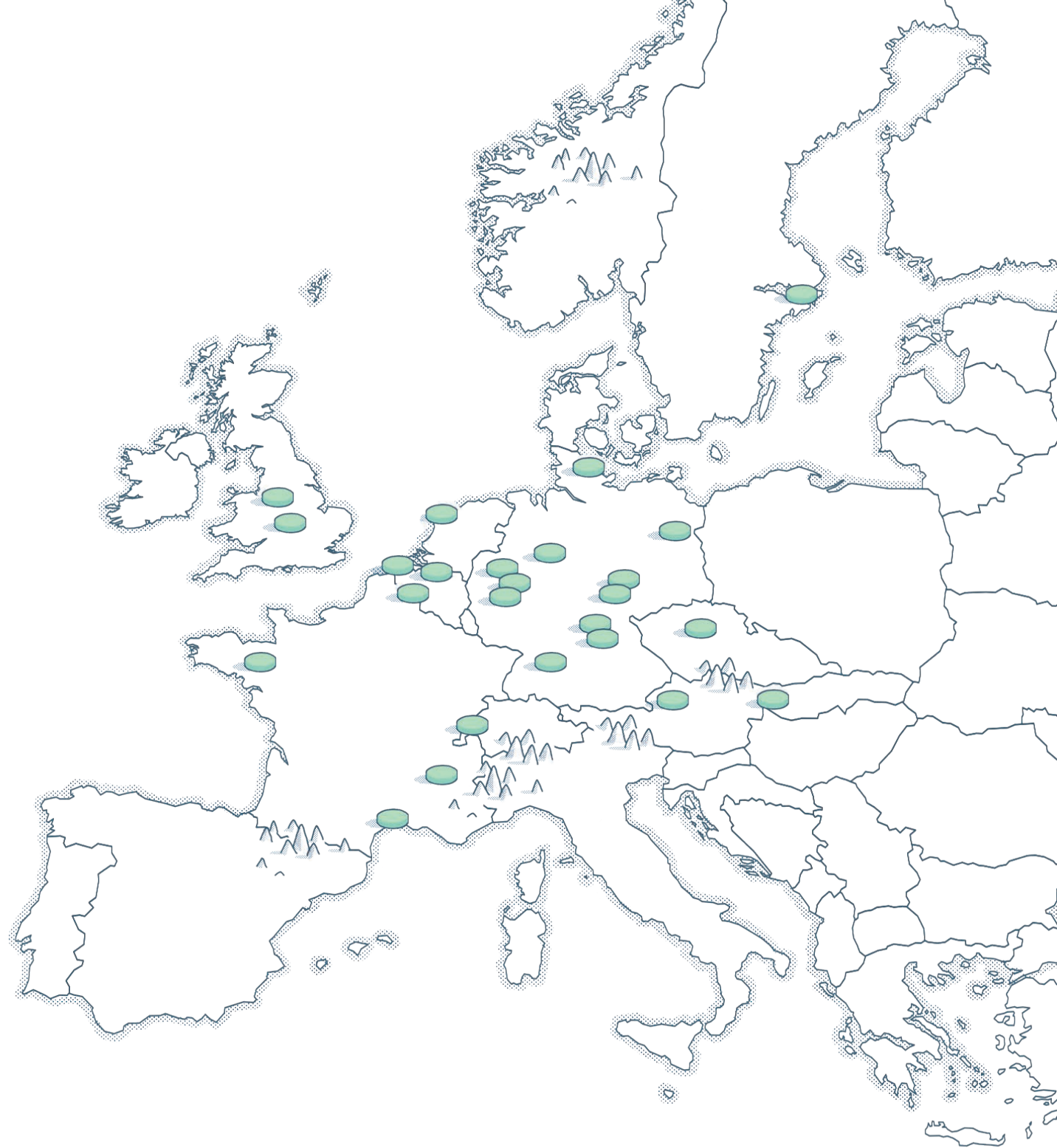
Superette

Vereinigtes Königreich

Shirtworks
Get a Grip / Sustainable Supply Ltd

Schweden

Swagg

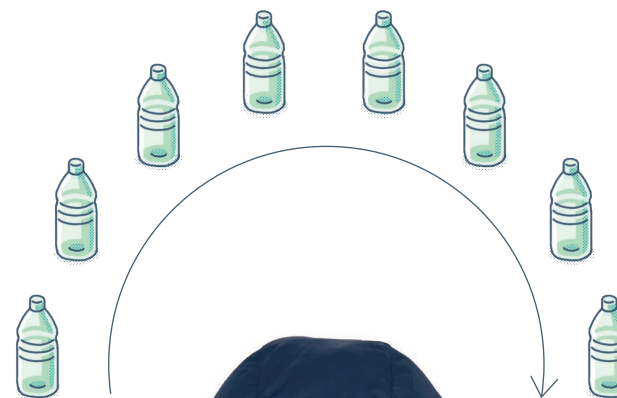


RECYCLTER POLYESTER

WIR RECYCELN, UM ABFÄLLE ZU REDUZIEREN

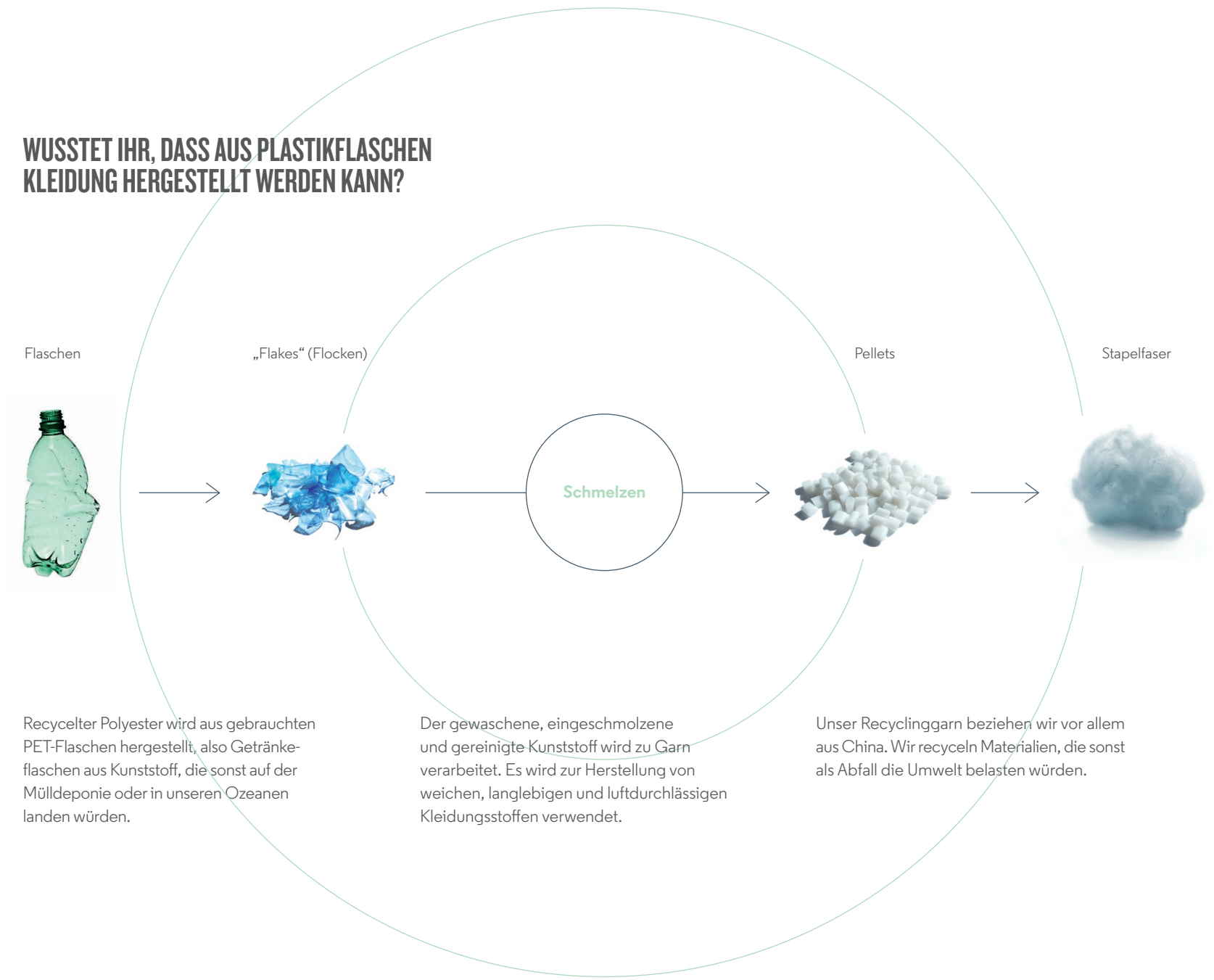
Bei Stanley/Stella verwenden wir recycelten Polyester, damit unsere Sweatshirts fester, unsere Accessoires robuster und unsere Jacken nachhaltiger werden. Wir verwenden seit 2018 ausschließlich recycelten Polyester anstelle von neuem Polyester.

Die Herstellung von recyceltem Polyester ist deutlich energiesparender. Die Bewältigung des Plastikmülls ist eine der großen umweltpolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Weltweit landen jährlich ungefähr 9,5 Millionen Tonnen Plastik, meist nach einmaligem Gebrauch, in unseren Ozeanen.



Die Unisex Steppjacke mit Kapuze wird aus ungefähr 20 wiederverwerteten PET-Flaschen hergestellt.

WUSSTET IHR, DASS AUS PLASTIKFLASCHEN KLEIDUNG HERGESTELLT WERDEN KANN?



Recycelter Polyester wird aus gebrauchten PET-Flaschen hergestellt, also Getränkeflaschen aus Kunststoff, die sonst auf der Mülldeponie oder in unseren Ozeanen landen würden.

Der gewaschene, eingeschmolzene und gereinigte Kunststoff wird zu Garn verarbeitet. Es wird zur Herstellung von weichen, langlebigen und luftdurchlässigen Kleidungsstoffen verwendet.

Unser Recyclinggarn beziehen wir vor allem aus China. Wir recyceln Materialien, die sonst als Abfall die Umwelt belasten würden.

RECYCELTE BAUMWOLLE

WIR RECYCELN, UM ABFÄLLE ZU REDUZIEREN

Die Jacken von Stanley/Stella werden aus wiederverwerteten PET-Flaschen hergestellt. Und wir setzen jetzt auf ein Kreislaufmodell, in dem wir unsere eigenen Stoffabfälle nach dem Zuschneiden des Biobaumwollstoffs für neue T-Shirts und Sweatshirts verwenden.

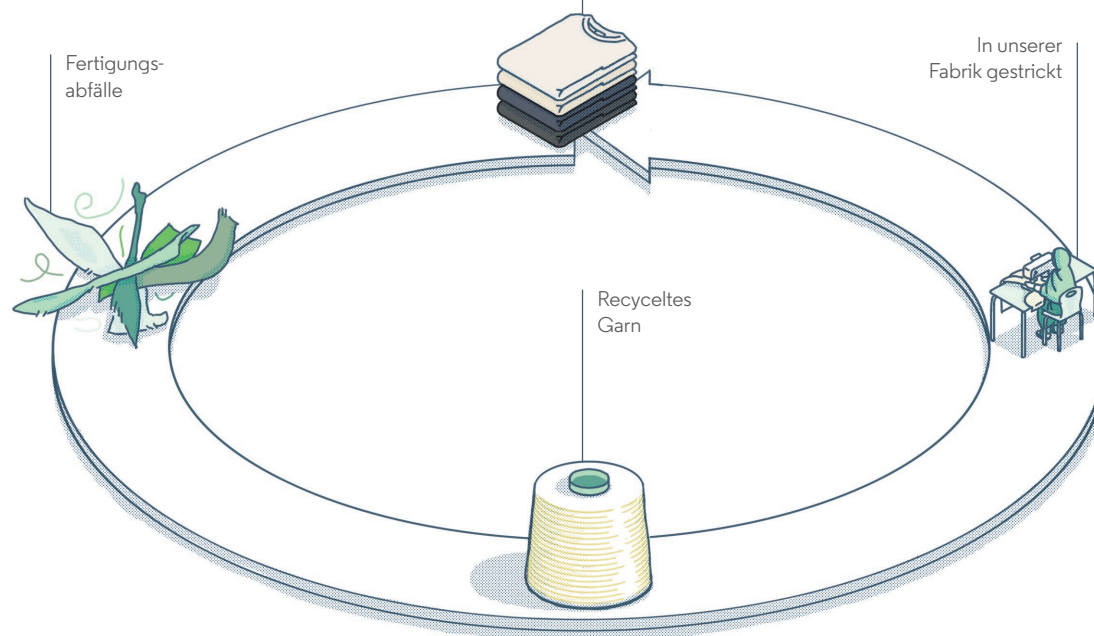
Unsere Modelle RE-Creator und RE-Blaster werden zu 50 % aus wiederverwerteter Biobaumwolle aus unseren Schnittabfällen und zu 50 % aus neuer Biobaumwolle hergestellt. Die RE-Serie und die Produktionsanlagen von Stanley/Stella sind nach dem Global Recycling Standard (GRS) zertifiziert.



KEIN FÄRBE!

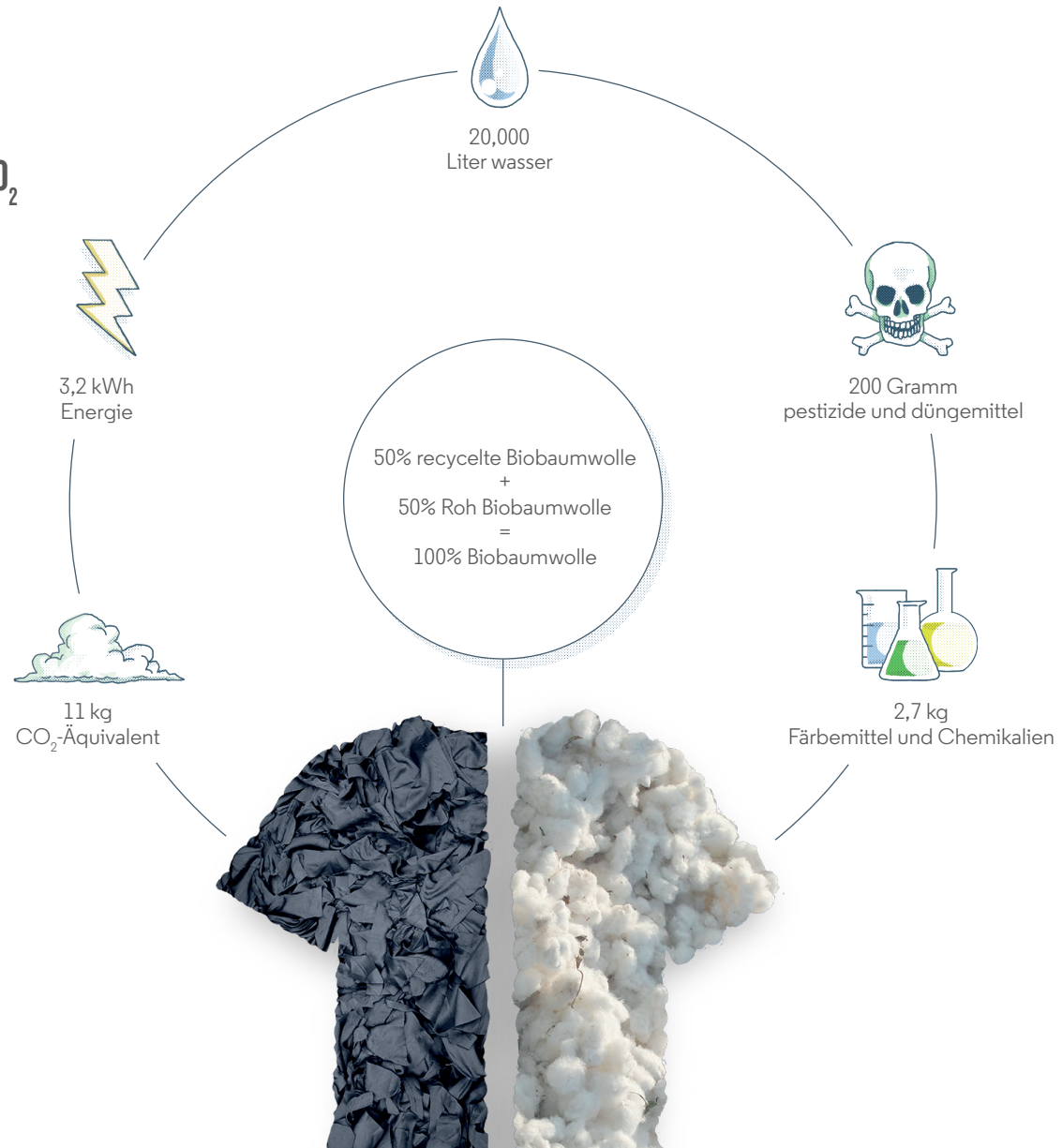
Die Mischung aus 50% recycelter, farbiger Baumwolle (in Schwarz, Blau oder Weiß) und naturbelassener Baumwolle erzeugt einen natürlichen meliert-Effekt. Dank dieses Prozesses reduzieren wir den Energieverbrauch und umgehen den Färbeprozess und damit den Einsatz von Chemikalien.

Fertige
Stoffe



1 KG RECYCELTES GARN SPART WASSER, PESTIZIDE, FÄRBEMITTEL UND CHEMIKALIEN, ENERGIE UND CO₂

(Quelle: Cyclo von SIMCO)





UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

„Wir sagen nicht nur, dass wir nachhaltig sind. Wir werden von weltweit führenden Prüforganisationen überwacht und zertifiziert, deren Regularien wir unterliegen.“

Sharif Nehal Rahman, Nachhaltigkeitsbeauftragter

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

WIR WERDEN VON DEN BESTEN ZERTIFIZIERT

Unsere Lieferkette wird von mehreren unabhängigen Stellen nach verschiedenen Normen zertifiziert. Jede dieser Zertifizierungen belegt, dass wir auf jeder Stufe darauf hinarbeiten, gesunde Umweltpraktiken und einen größeren Respekt für unseren Planeten aufzubauen.



GOTS

Der Global Organic Textile Standard (GOTS) ist eine weltweit führende Zertifizierungsorganisation für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern und stützt sich sowohl auf ökologische als auch auf soziale Kriterien. Dabei handelt es sich um eine strenge Zertifizierung, die sicherstellt, dass die Baumwolle biologisch und ohne Einsatz von genetisch modifizierten Samen und schädlichen Chemikalien angebaut wird, die eine Gefahr für die Umwelt oder die Gesundheit der Bauern oder Fabrikarbeiter darstellen. Dabei wird auch die Rückverfolgbarkeit der Produkte vom Feld bis hin zum Endkunden sichergestellt, einschließlich der Transaktionszertifikate in jeder einzelnen Produktionsphase.

<https://www.global-standard.org/>



GRS

Der Global Recycle Standard (GRS) ist der weltweit führende Standard für Recyclingtextilien und zertifiziert Recyclingmaterialien unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Praktiken.

<https://textileexchange.org/standards/recycled-claim-standard-global-recycled-standard/>



PETA

Stanley/Stella ist ein von PETA anerkanntes veganes Unternehmen, da wir keine Tierversuche mit Inhaltsstoffen, Rezepturen oder Fertigprodukten durchführen oder in Auftrag geben und da keines unserer Produkte tierische Bestandteile enthält.

<https://www.peta.de/>



OEKO-TEX

OEKO-TEX® ist ein Sicherheitsstandard für die Schadstoffbewertung von Stoffen. Er soll sicherstellen, dass Produkte keine Schadstoffe enthalten und die Anforderungen der EU-Verordnung REACH erfüllen, durch die die Toxizität von Chemikalien und Schwermetallen in allen Konsumerzeugnissen begrenzt wird.

<https://www.oeko-tex.com/de/>



OCS

Der Organic Content Standard (OCS) überprüft das Vorhandensein und die Menge von biologisch erzeugtem Material in einem Endprodukt. Er verfolgt außerdem den Weg des Rohstoffs von der Quelle bis zum Endprodukt zurück, berücksichtigt aber keine sozialen Kriterien wie die Arbeitsbedingungen.

<https://textileexchange.org/standards/organic-content-standard/>



VERANTWORTUNGSBEWUSSTE PRODUKTION

„Bessere Löhne für unsere Arbeiter und Bauern haben dieses Jahr für mich höchste Priorität. Deshalb verpflichten wir uns, Löhne zu zahlen, die über dem gesetzlichen Mindestlohn liegen, und den Arbeitskräften in unseren Partnerfabriken bis 2025 einen existenzsichernden Lohn ausbezahlen.“

Jean Chabert, Gründer und CEO von Stanley/Stella

HERGESTELLT IN BANGLADESCH

WIR ARBEITEN MIT DEN BESTEN FABRIKEN IN BANGLADESCH ZUSAMMEN

Stanley/Stella ist stolz darauf, zur Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Land und zum sozialen Aufstieg der Arbeitskräfte beigetragen zu haben. Von Anfang an haben wir gemeinsam mit unseren Partnerfabriken die Arbeitsbedingungen für die Menschen verbessert, die unsere Textilien herstellen. Wir wissen aber auch, dass es noch viel zu tun gibt.



WIR PRODUZIEREN HAUPTSÄCHLICH IN BANGLADESCH

Unsere T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts und Taschen werden dort hergestellt.



WIR STEHEN ZU BANGLADESCH

Stanley/Stella bleibt in Bangladesch, obwohl niedrige Löhne in Ländern wie Äthiopien und Myanmar viele Marken weglocken. Für die Textilindustrie in Bangladesch hat diese Entwicklung verheerende Folgen. Wir wissen, dass wir die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie in Bangladesch nachhaltig und positiv beeinflussen werden, wenn wir die Beziehungen zu unseren Partnern in Dhaka aufrechterhalten und ausbauen.

20



MILLIONEN MENSCHEN SIND IN DEN LETZTEN 20 JAHREN AUS DER ARMUT GEHOLT WORDEN

4,5



MILLIONEN MENSCHEN IN BANGLADESCH SIND IN DER TEXTILINDUSTRIE BESCHÄFTIGT

80%



DER EXPORTWAREN AUS BANGLADESCH SIND TEXTILIEN

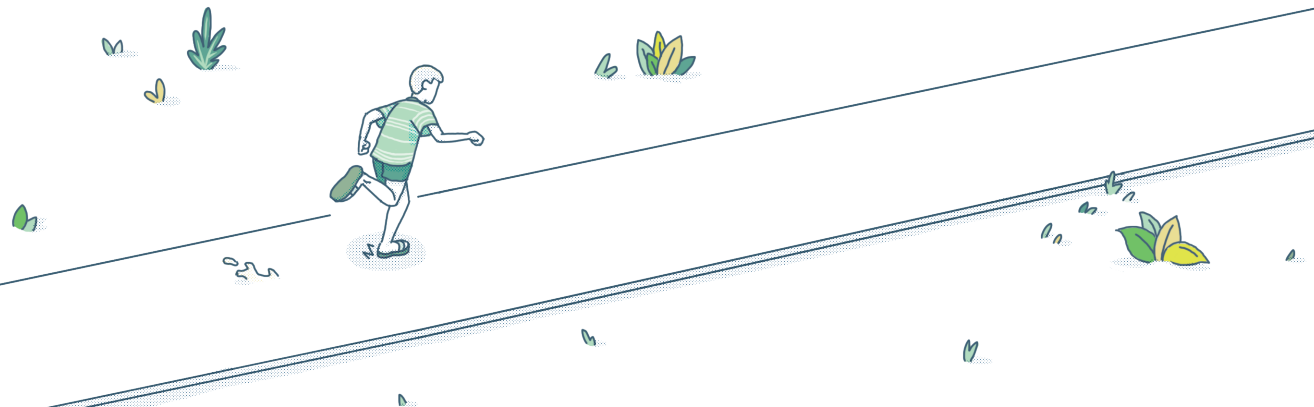


WIR SIND MITGLIED DER FAIR WEAR FOUNDATION

AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT DENKEN WIR IMMER AN DIE EXISTENZGRUNDLAGE UNSERER ARBEITER

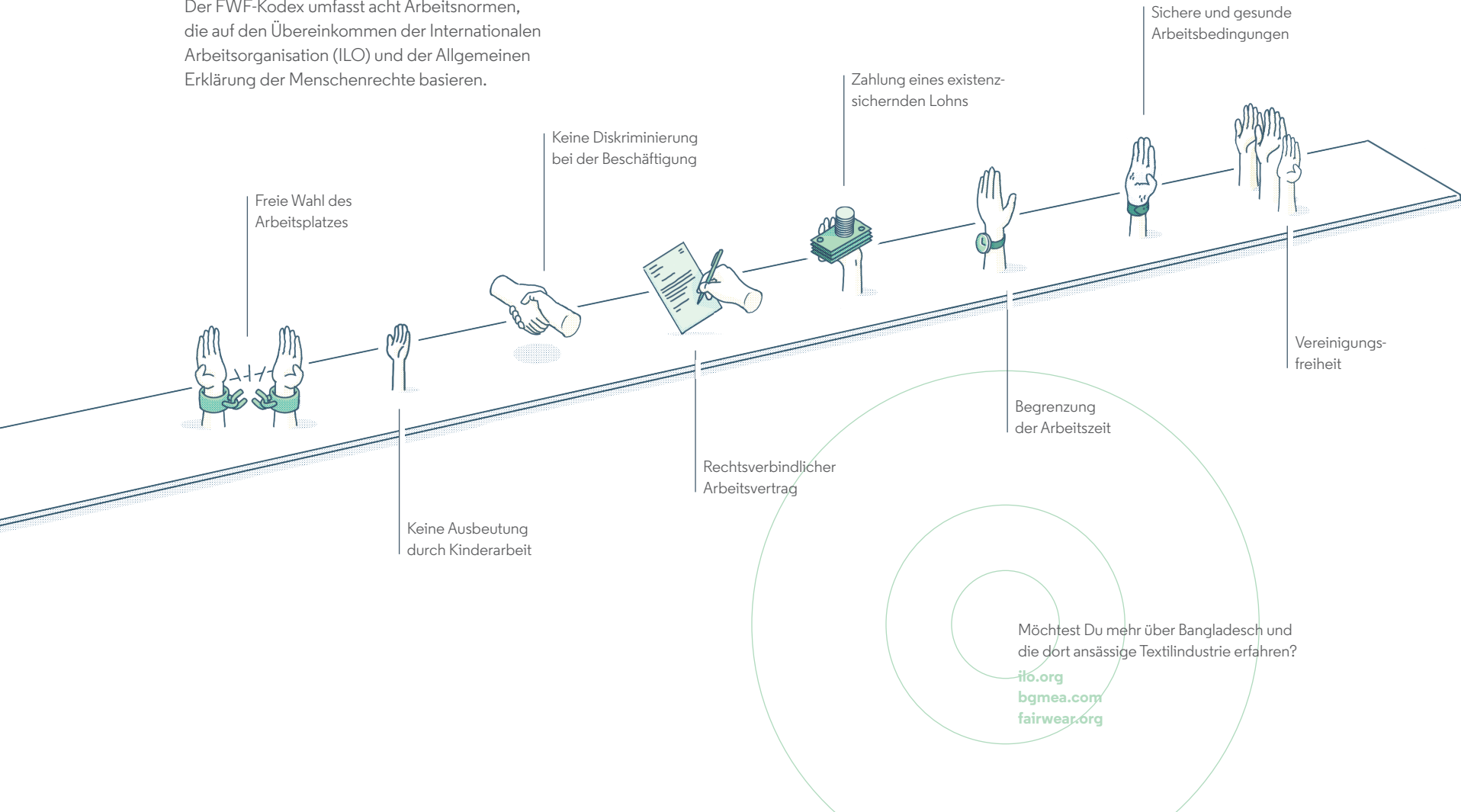
Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine unabhängige Organisation, die mit Bekleidungsmarken, Textilarbeitern und Branchengrößen zusammenarbeitet, um die Arbeitsbedingungen in Textilfabriken zu verbessern. Die FWF ist in Bangladesch tätig, wo sie Fabriken überprüft und Gewerkschaften dabei unterstützt, europäische Regierungen und andere Organisationen zu Lohnerhöhungen und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu bewegen. FWF-Vertreter führen alle drei Jahre Prüfungen in unseren Partnerfabriken durch und ordnen bei

Bedarf Pläne zur Mängelbehebung an. In Kooperation mit Marken wie Stanley/Stella veranstaltet die FWF zudem regelmäßig Bildungsprogramme, um Fabriken im Kampf gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz zu unterstützen. Die FWF betreibt auch eine unabhängige Beschwerde-Hotline, mit der sichergestellt wird, dass Beschwerden gehört und Probleme gelöst werden, wenn die werksinternen Beschwerdesysteme versagen. Stanley/Stella ist seit 2012 FWF-Mitglied und veröffentlicht jährlich einen Bericht mit Einzelheiten zu unserer Arbeit an sozialen und ökologischen Fragen sowie zu den Ergebnissen der Kontroll- und Korrekturmaßnahmen in jeder unserer Partnerfabriken.



DIE ACHT SÄULEN DER FWF

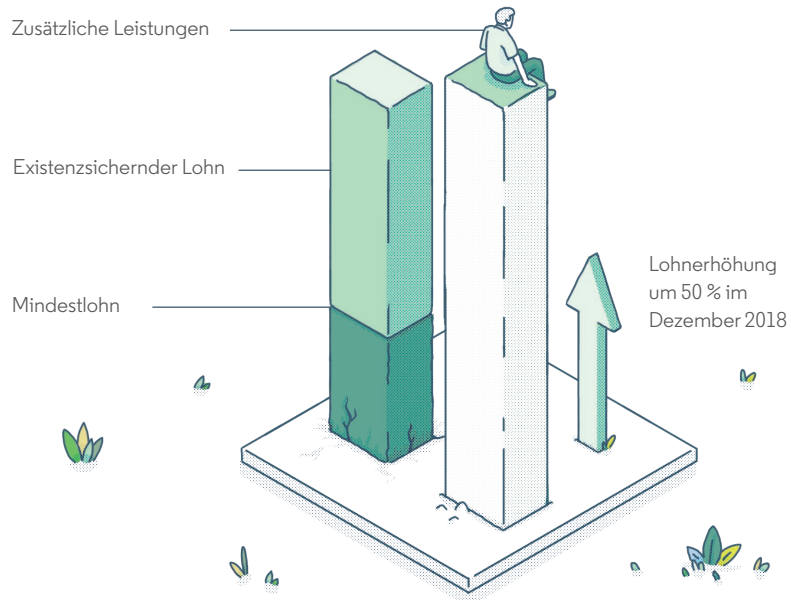
Der FWF-Kodex umfasst acht Arbeitsnormen, die auf den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte basieren.



GUTE ARBEITS- BEDINGUNGEN

WIR SIND BESTREBT, FORTSCHRITTE ZU ERZIELEN

Weil wir die Sicherheit unserer Arbeiter sicherstellen wollen, arbeiten wir sehr eng mit der Fair Wear Foundation (FWF) zusammen und unterstützen unsere Partner bei ihren Anstrengungen in Sachen sozialer Verantwortung als Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR). Wir verfügen auch über eine Reihe von Mechanismen, die menschenwürdige Arbeitsbedingungen gewährleisten, zum Beispiel einen internen Verhaltenskodex, monatliche Berichte und Ausschüsse gegen Belästigung am Arbeitsplatz.



BESCHWERDEVERFAHREN

Es ist uns wichtig, dass alle Beschwerden von Arbeitskräften in unseren Partnerfabriken gehört und fair und zügig bearbeitet werden. Alle Arbeitskräfte in Partnerfabriken von Stanley/Stella werden von der FWF und mittels Aushängen in den Fabrikhallen über das Beschwerdeverfahren informiert. In der Zentrale von Stanley/Stella bearbeitet der Sourcing, Quality and Sustainability Manager die Beschwerden und diskutiert sie mit den betroffenen Lieferanten.

CSR-MONATSBERICHT

Unser CSR-Monatsbericht wird parallel zur offiziellen Überwachung durch die FWF erstellt. Er wurde von unserem örtlichen Team aus Qualitätsprüfern und Nachhaltigkeitsbeauftragten entwickelt und versorgt uns fast täglich mit Informationen über den neuesten Stand der Arbeitsbedingungen in unseren Partnerfabriken. Der Bericht umfasst auch Kontrollen auf arbeitsrechtliche und umwelttechnische Missstände sowie Gebäude- und Brandsicherheitsbewertungen.

STANLEY/STELLAS VERHALTENSKODEX

2018 führte Stanley/Stella einen eigenen Verhaltenskodex auf Basis der acht grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ein. Diese müssen von allen Partnerfabriken unterzeichnet und eingehalten werden. Den Verhaltenskodex kannst Du auf unserer Website einsehen.

→ **Der Nachhaltigkeitsbeauftragte unseres Verbindungsbüros in Bangladesch bei der Präsentation eines Schulungsprogramms am Arbeitsplatz**

*Verbindungsbüro für Bangladesch,
Dhaka – 2019*

Unser Nachhaltigkeitsbeauftragter unseres Verbindungsbüros in Bangladesch stellt Partnerfabriken die Schulungsprogramme am Arbeitsplatz vor. Diese Programme befähigen Fabrikleiter und Arbeitskräfte, einen offenen Dialog über Fragen und Chancen am Arbeitsplatz aufzunehmen. Außerdem trägt ein geschärftes Bewusstsein für Beschäftigungsstandards bei gleichzeitig funktionierenden Beschwerdeverfahren zu besseren Arbeitsbedingungen bei. Diese oder ähnliche Programme finden derzeit in allen unseren Fabriken statt.

Als Mitglied der Fair.Wear Foundation unterstützen wir Schulungen für die Arbeitskräfte in den Fabriken, um ihr Bewusstsein für und das Wissen um ihre Rechte zu schärfen.



AUF DEM WEG ZU EINEM EXISTENZSICHERNDEN LOHN

WIR ARBEITEN DARAN, DIE LÜCKE ZU SCHLIESSEN

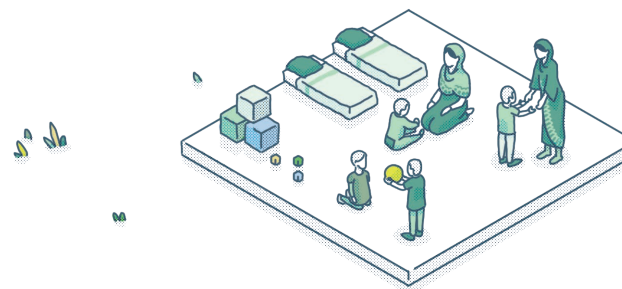
Wir arbeiten mit einigen der verantwortungsvollsten Fabriken mit den höchsten ethischen Maßstäben im Land zusammen. Unsere Partner garantieren nicht nur einen gesetzlichen Mindestlohn und die Erfüllung fundamentaler gesetzlicher Anforderungen wie eigene Kindertagesstätten, Mutterschaftsurlaub und Krankenversicherung, sondern bieten ihren Arbeitskräften auch zusätzliche Leistungen. Dazu gehören beispielsweise die Übernahme der Fahrtkosten, Leistungs- und Anwesenheitsprämien und steigende Lohntarife. Die von den Fabriken ergriffenen

positiven Maßnahmen werden im nächsten Kapitel unter „Jüngste Erfolge“ aufgelistet.

Wir selbst investieren in subventionierte Lebensmittel-läden mit fairen Preisen. Aus Erfahrung wissen wir, dass Projekte dieser Art die beste Möglichkeit darstellen, die Kaufkraft der Arbeitskräfte zu erhöhen und ihren Unterhalt zu verbessern. Wenn wir pro T-Shirt einen höheren Preis bezahlen, bedeutet das nicht zwangsläufig eine Lohnerhöhung für die Fabrikarbeiter. Oft steigen parallel zu den Löhnen auch die Lebenshaltungskosten für Miete und Lebensmittel.

Mit der Festlegung des Mindestlohns will die Regierung Textilarbeitern einen fairen Lohn garantieren, aber auch die Wettbewerbsfähigkeit Bangladeschs sichern. Die letzte Lohnerhöhung in Bangladesch fand im Dezember 2018 statt, als das Mindesteinkommen 50 % angehoben wurde. Uns ist das nicht genug. Daher bleiben wir der Suche nach neuen und innovativen Methoden zur existenzsichernden Entlohnung der Arbeitskräfte verpflichtet.

Alle unsere Fabriken unterhalten Kindertagesstätten vor Ort. Die meisten bieten sogar Stipendienprogramme für Kinder der Arbeitskräfte an.



DAS LEBENSMITTELLADEN-PROJEKT

Wir haben lange nach der besten Lösung für die faire Entlohnung der Arbeitskräfte gesucht, die in unseren Partnerfabriken arbeiten. Das Thema ist komplex und vielschichtig. Um den Wettbewerbsvorteil Bangladeschs in der Textilindustrie zu sichern, hat der Staat den Mindestlohn relativ niedrig angesetzt. Die meisten Arbeitskräfte in der Textilindustrie erhalten keinen existenzsichernden Lohn, und die Fabriken werden um die Einhaltung des Mindestlohns gebeten, um soziale Unruhen zu vermeiden. Diesen Standpunkt vertritt auch die BGMEA.

Wir haben deshalb nach kreativen Lösungen zur Unterstützung der Arbeiter gesucht, ohne die Löhne zu erhöhen. 2020 haben wir in den Fabriken Interstoff und Meghna Lebensmittelläden mit subventionierten Preisen eröffnet. Bis heute wurden Grundnahrungsmittel wie Reis, rote Linsen, Salz und Zucker zu um 50 % reduzierten Preisen an mehr als 16.000 Arbeitskräfte ausgegeben.



Interstoff hat in seinem Lebensmittelladen eine separate „Stanley Stella-Corner“ eingerichtet und hat im Werk Stoffbeutel mit dem Firmennamen zur Ausgabe an die Arbeiter hergestellt.

Quelle: BGMEA (BGMEA,2021).
About Garment Industry of Bangladesh.

www.bgmea.com





I made
your
clothes

STANLEY/STELLA

#IMADEYOURCLOTHES
FASHIONREVOLUTION.ORG

I made
your
clothes

STANLEY/STELLA

IN UNSEREN FABRIKEN

„Mit unserem Verständnis der Nachhaltigkeitsziele unseres Unternehmens, unserer physischen Präsenz und unserem Wissen um örtliche Gegebenheiten können wir einen Beitrag zum positiven Wandel in der Textilindustrie in Bangladesch leisten.“

Abdulla Al Rumi, Country Manager, Verbindungsbüro in Bangladesch

TRANSPARENZ

WIR KOMMUNIZIEREN OFFEN, MIT WEM WIR ZUSAMMENARBEITEN

Transparenz ist ein grundlegender Bestandteil jeder Nachhaltigkeitspolitik. Deshalb sind wir 2018 dazu übergegangen, die Namen und Kontaktdaten aller Lieferanten in unserem Geschäftsbericht zu veröffentlichen. Gegenwärtig arbeiten wir mit nur **sechs** Partnerfabriken in Bangladesch und **einer** Fabrik in China zusammen, was uns hilft, mit allen solidarische, langfristige und kooperative Beziehungen aufzubauen.

Meghna, Bangladesch, seit 2018

Ahsan, Bangladesch, seit 2012

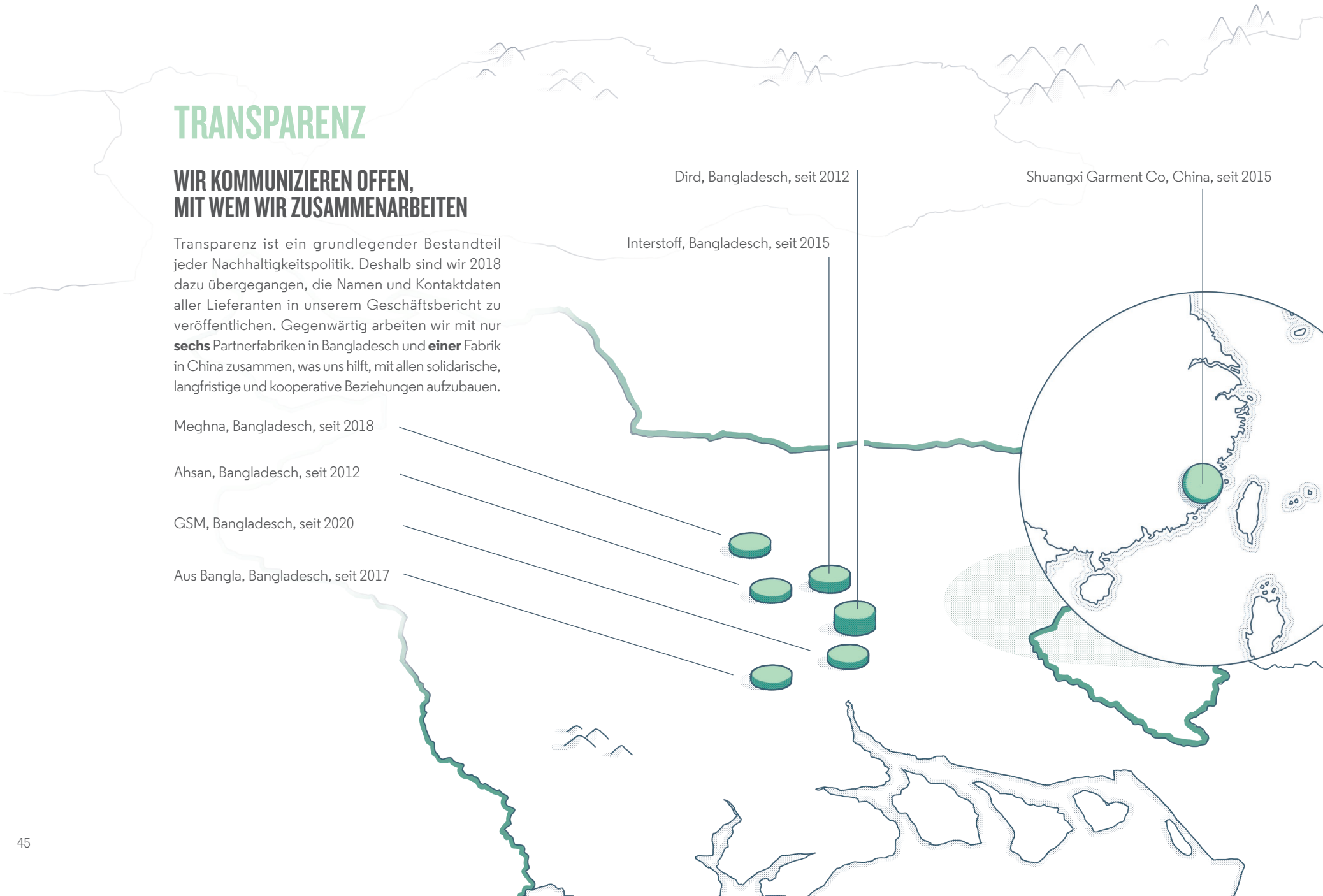
GSM, Bangladesch, seit 2020

Aus Bangla, Bangladesch, seit 2017

Dird, Bangladesch, seit 2012

Interstoff, Bangladesch, seit 2015

Shuangxi Garment Co, China, seit 2015



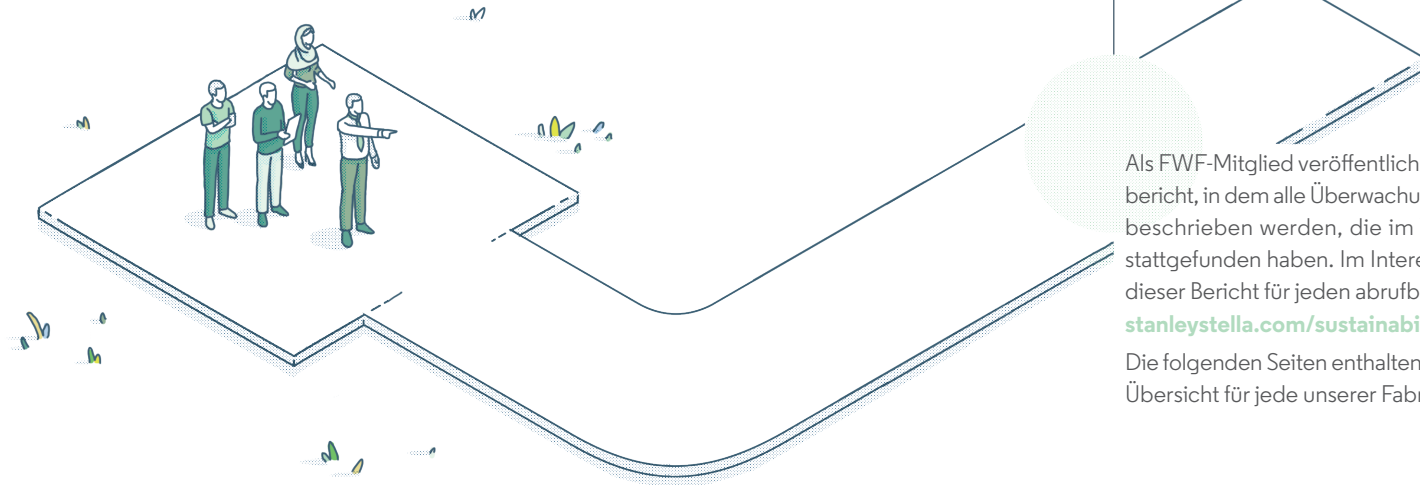
ÜBERWACHUNG

ARBEITSBEDINGUNGEN WERDEN TÄGLICH DURCH UNS ÜBERWACHT

Wir arbeiten eng mit der Fair Wear Foundation (FWF) zusammen, um die Arbeitsbedingungen und Praktiken in unseren Partnerfabriken systematisch zu überwachen und konkrete Maßnahmenpläne zur Verbesserung umzusetzen. Die Überwachung findet auf drei verschiedene Arten statt:

- Regelmäßige Besuche von der Zentrale (zwei- bis dreimal im Jahr)
- Tägliche Fabrikbesuche von unserem örtlichen Team in Dhaka
- Offizielle FWF-Prüfungen (einmal alle zwei bis drei Jahre)

Während unserer Besuche überwachen Stanley/Stella-Mitarbeiter unter anderem Folgendes:



- ✓ Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien und Praktiken
- ✓ Ökologische Aspekte
- ✓ Fabrikbesichtigungen und Qualitätssicherung
- ✓ Überprüfung der Zertifizierung
- ✓ Einhaltung des Verhaltenskodex
- ✓ Interne und unabhängige Audits
- ✓ Grundsätzlicher Umgang mit sozialer Verantwortung

Als FWF-Mitglied veröffentlichen wir einen Geschäftsbericht, in dem alle Überwachungsaktivitäten detailliert beschrieben werden, die im Vorjahr in jeder Fabrik stattgefunden haben. Im Interesse der Transparenz ist dieser Bericht für jeden abrufbar unter:

stanleystella.com/sustainability

Die folgenden Seiten enthalten eine detaillierte Übersicht für jede unserer Fabriken.

PARTNERAUSWAHL

WIR ARBEITEN NUR MIT PARTNERN ZUSAMMEN, DIE UNSERE VISION TEILEN

Um Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit zu stellen, wählen wir unsere Partner besonders sorgfältig aus. Neue Partnerfabriken werden von den Mitarbeitern der Zentrale sowie vom Team des Stanley/Stella-Verbindungsbüros in Bangladesch ausgewählt, besichtigt und abgenommen. Bei der Lieferantenauswahl und -überwachung kommen strenge Audits und Bewertungsinstrumente zur Anwendung. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Hygiene-, Sicherheits- und Umweltschutzrichtlinien und ihrer Umsetzung, der Einhaltung des Verhaltenskodex und der Offenheit für Investitionen in eine langfristige soziale Verantwortung als Unternehmen.



WENIGE PARTNER IN WENIGEN LÄNDERN

DAMIT WIR DAUERHAFT BEZIEHUNGEN HERSTELLEN KÖNNEN



Mit einigen Partnerfabriken arbeiten wir seit mehr als zehn Jahren zusammen.

DAMIT WIR UNSERE LIEFERKETTE STRENG ÜBERWACHEN KÖNNEN



Unser 23-köpfiges Team unseres Verbindungsbüros in Dhaka mit 8 Qualitätsbeauftragten und einem Qualitätsmanager besucht diese Fabriken täglich. Darüber hinaus werden die Fabriken auch von unserem Nachhaltigkeitsbeauftragten und unserem Country Manager alle ein bis zwei Monate besucht.

DAMIT WIR EINEN LAUFENDEN, OFFENEN UND TRANSPARENTEN DIALOG FÜHREN KÖNNEN



Wir arbeiten täglich mit unseren Lieferanten zusammen, um realistische Durchlaufzeiten und maßvolle Überstunden sicherzustellen.

AHSAN

3.200 MITARBEITER INSGESAMT

30% FRAUEN
70% MÄNNER

ZERTIFIZIERUNG



GOTS



OEKO-TEX



OCS

! JÜNGSTE ERFOLGE

- Einbau von Feuerlöschanlagen in der neuen Strick- und Lagerhalle.
- Schulung des Brandschutzteams
- Brandsicherheitsschulung für alle Mitarbeiter
- Einstellung von Frauen als Aufsichtskräfte

PRODUKTPALETTE

Strickkleidungsstücke:



Chandar,
Kaliakoir Gazipur-1740,
Bangladesch

DIRD

9.804 MITARBEITER INSGESAMT

36% FRAUEN
64% MÄNNER

ZERTIFIZIERUNG



GOTS



Oeko-Tex



OCS



GRS

PRODUKTPALETTE

Strickkleidungsstücke:



Rajendrapur,
Sreepur, Gazipur-1740,
Bangladesch

! JÜNGSTE ERFOLGE

- Stipendienprogramm für Kinder von Arbeitskräften
- Shuttleservice für Arbeitskräfte
- Leistungsprämien
- Hygiene-, Brandschutz-, Umweltschutz- und Arbeitsrechtsschulungen
- Kindertagesstätten
- Medizinische Leistungen
- Bereitstellung von Fabrikuniformen
- Schulungen zum Thema Gleichberechtigung und Weiterbildung für Frauen
- Schulung zu Umweltschutzmanagementsystemen



← **Mohammad Shahin Alam,**
einer unserer tüchtigsten Näher

*Fabrik in Dird,
Bangladesch – 2020*

Mohammad arbeitet bereits seit 7 Jahren in Dird. Er ist einer unserer tüchtigsten Näher, die für Stanley/Stella in der Fabrik arbeiten. Wir konnten ihn während eines Fabrikbesuchs mit dem Team des Verbindungsbüros im Februar kennenlernen.

→ **Die engagierten Näherinnen
und Näher von Stanley/Stella**

*Fabrik in Dird,
Bangladesch – 2020*

Das Foto zeigt die engagierten Näherinnen und Näher von Stanley/Stella in der Fabrik in Dird. Neun Mitarbeiter unseres Verbindungsbüros in Bangladesch besuchen tagtäglich unsere Fabriken. Sie überwachen nicht nur die Produktion, sondern achten auch darauf, dass die CSR-Maßnahmen und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



INTERSTOFF

4.700 MITARBEITER INSGESAMT

47% FRAUEN
53% MÄNNER

ZERTIFIZIERUNG



GOTS



OEKO-TEX



OCS

PRODUKTPALETTE

Strickkleidungsstücke:



Chandar,
Kaliakoir Gazipur-1740,
Bangladesch

! JÜNGSTE ERFOLGE

- Schulung zur Förderung der Aufstiegschancen für Frauen
- Aufklärungsprojekt zu Gesundheit und Hygiene
- Gesundheitsförderungsprogramm für Aufsichtskräfte
- Stipendienprogramm für Kinder von Arbeitskräften
- Spenden an örtliche Schulen
- Krankenversicherung für Arbeitskräfte
- Bündnis für Verfahren und Untersuchungen bei Belästigung am Arbeitsplatz
- Weiterbildungsprogramm für Hilfskräfte
- Impfprogramm
- Beschäftigung von Auszubildenden aus dem Rehaszentrum für Querschnittgelähmte
- Lebensmittelladen mit fairen Preisen

MEGHNA

2.850 MITARBEITER INSGESAMT

**40% FRAUEN
60% MÄNNER**

ZERTIFIZIERUNG



GOTS



OEKO-TEX



OCS

PRODUKTPALETTE

Strickkleidungsstücke:



Gilarchala,
Shreepur, Gazipur-1740,
Bangladesch

! JÜNGSTE ERFOLGE



Aufklärungsprojekt zu Gesundheit und Hygiene



Schulung zur Förderung der Aufstiegschancen für Frauen



Programme zur Unterstützung junger und werdender Mütter



Berufsausbildung für Jugendliche



Anlernen neuer Arbeitskräfte



Lebensmittelladen mit fairen Preisen



Wiedereingliederungsprogramm nach unfallbedingter Abwesenheit



Verhaltenstrainingsprogramm für Aufsichtskräfte



Stiftung von Maschinen für das Rehaszentrum für Querschnittgelähmte



Schulung für Mitglieder des Ausschusses für Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz

GMS COMPOSITE KNITTING IND. LTD

17.245 MITARBEITER INSGESAMT

40% FRAUEN
60% MÄNNER

ZERTIFIZIERUNG



GOTS



Oeko-Tex



OCS



GRS

PRODUKTPALETTE

Strickkleidungsstücke



Mohakhali, Dhaka,
1206,
Bangladesch

! JÜNGSTE ERFOLGE

- Baumpflanzprogramm
- Abfallmanagementprogramm
- Stipendienprogramm für Kinder von Arbeitskräften
- Kostenlose medizinische Einrichtungen für Arbeiter und Angestellte
- Lebensmittelladen mit fairen Preisen
- Programme zur Gleichberechtigung von Frauen
- Chancen für Behinderte
- Kleiderspenden für Bedürftige
- Schulungszentrum für Förderung von Kompetenzen

AUS BANGLA JUTEX

350 MITARBEITER INSGESAMT

76% FRAUEN
24% MÄNNER

ZERTIFIZIERUNG



GRS

! JÜNGSTE ERFOLGE

- ✉ Wahl des Mitbestimmungsausschusses der Arbeitnehmer
- ✚ Hygiene- und Sicherheitsschulung
- 🍃 PSA- und Umweltschulung
- 🛡️ Gründung eines Ausschusses zur Bekämpfung von Belästigung am Arbeitsplatz

PRODUKTPALETTE

Accessoires:



Gulshan South Avenue,
Gulshan-1 Dhaka-1212,
Bangladesch

SHUANGXI GARMENT CO

400

MITARBEITER INSGESAMT

80% FRAUEN
20% MÄNNER

ZERTIFIZIERUNG

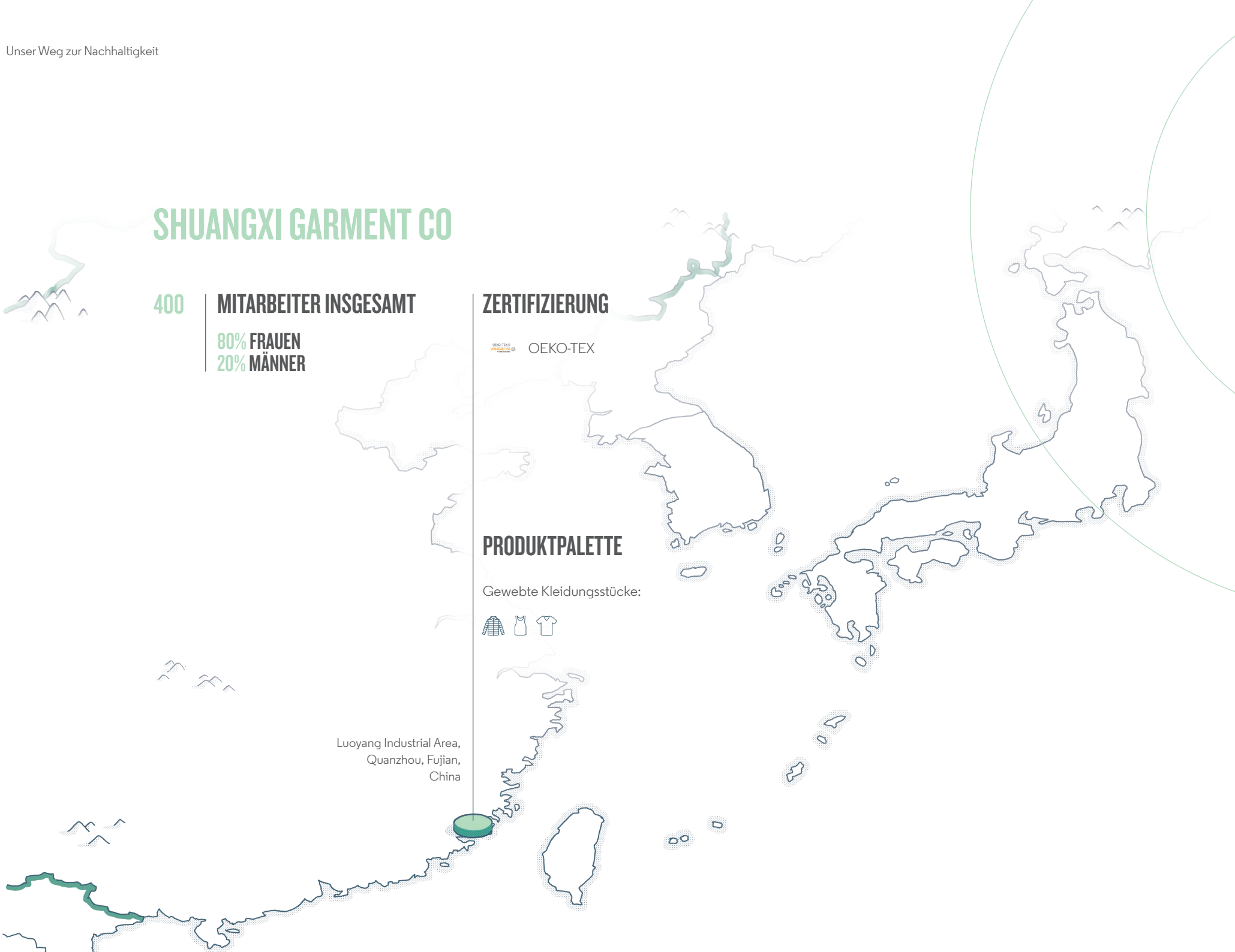
OEKO-TEX

PRODUKTPALETTE

Gewebte Kleidungsstücke:



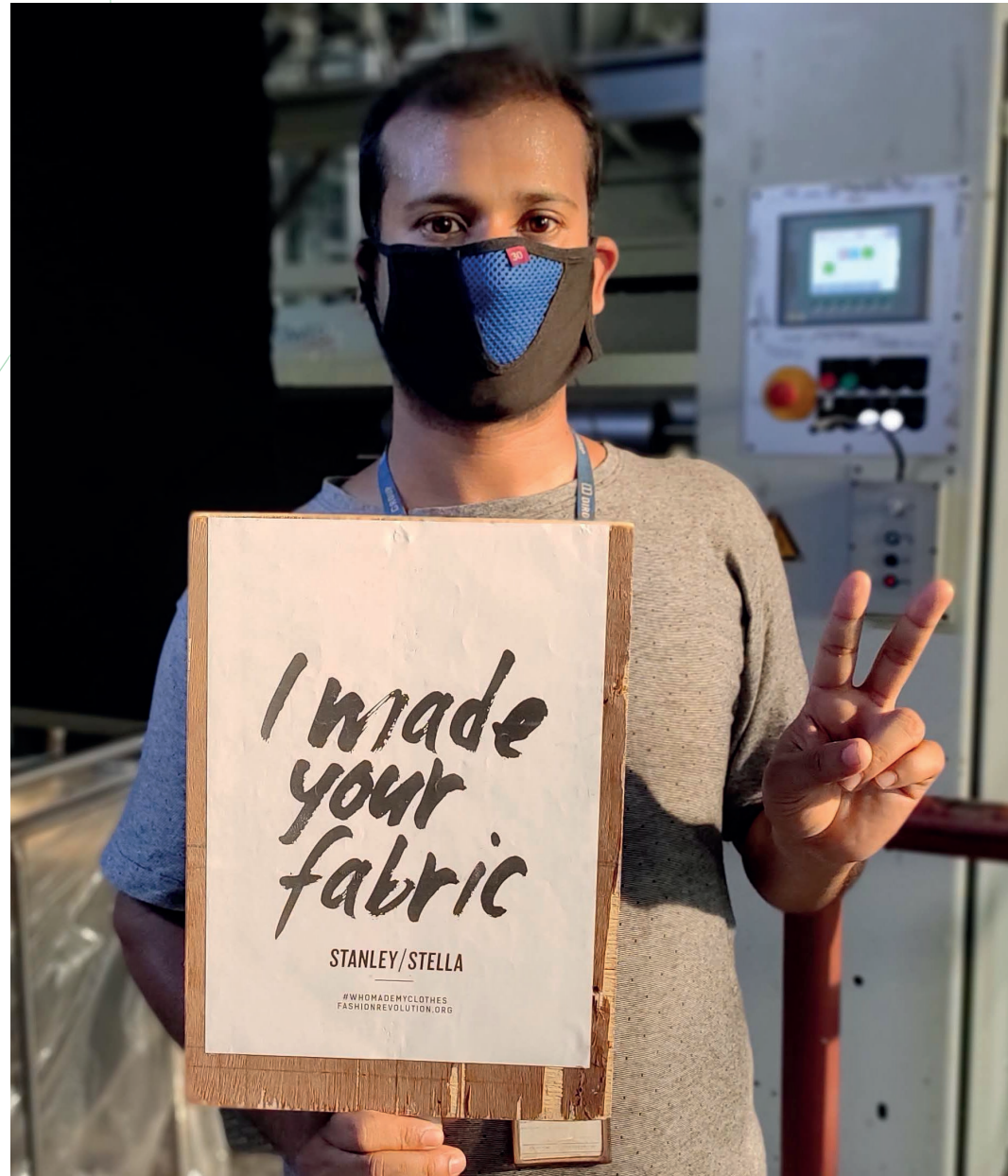
Luoyang Industrial Area,
Quanzhou, Fujian,
China



→ Ein Arbeiter an unserer Produktionslinie

*Fabrik in Dird,
Bangladesch – 2021*

Durch arbeitsteilige Zusammenarbeit mit unseren Partnerfabriken haben wir bewiesen, dass wir einen positiven dauerhaften Wandel herbeiführen können.



Close The Loop Project
By
Stanley/Stella
at
Dird Composite Textile Lim

Close The Loop Project
By
Stanley/Stella

The Loop Project
By
Stanley/Stella
at
ile Limited

STANLEY /STELLA
RECYCLING PROCESS
JUTE

UNSER ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

„Die Erde gehört uns allen zusammen. Wir müssen uns unseres ökologischen Fußabdrucks bewusst sein.“



Matthieu Leclercq, Head of Operations

CO₂-NEUTRAL BIS 2030

WIR ARBEITEN HART DARAN, UNSEREN CO₂-FUSSABDRUCK ZU VERKLEINERN

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir den CO₂-Fußabdruck unserer Kleidungsstücke nicht genau einschätzen. Dabei spielen viele Faktoren eine Rolle – etwa aus welcher Region die Baumwolle stammt, Gewicht und Farbe des Produkts und in welcher Fabrik es hergestellt wurde. Wir sammeln daher weiterhin Daten aus unserer gesamten Lieferkette, damit wir unsere Umweltauswirkungen besser verstehen und daran arbeiten können, sie zu minimieren. Dabei muss erwähnt werden, dass die Verbrauchszahlen von vielen Variablen abhängen, unter anderem von den Mess- und Datenerhebungsverfahren, den Berechnungsmethoden sowie den in einem bestimmten Zeitraum hergestellten Arten von Kleidungsstücken oder den Farbschattierungen der produzierten Stoffe.

Wir sind bestrebt, den CO₂-Fußabdruck unserer gesamten Lieferkette zu ermitteln und zu verkleinern. Erreichen werden wird dies über Projekte zur Bindung von Treibhausgasen (z. B. Wiederaufforstung) und über soziale Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen.

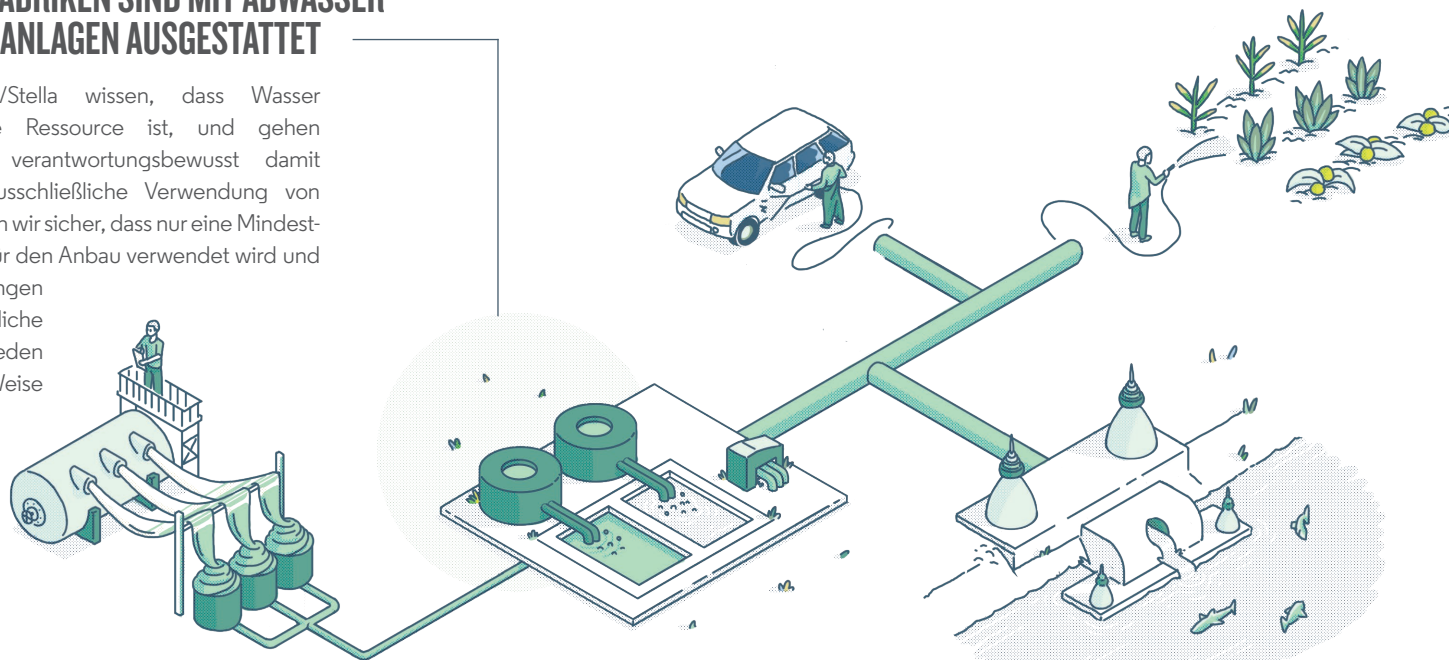
	0,32	Energieverbrauch (kWh / Kleidungsstück)
	0,27	CO ₂ -Ausstoß (kg / Kleidungsstück)



WASSERVERBRAUCH

ALLE UNSERE FABRIKEN SIND MIT ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN AUSGESTATTET

Wir von Stanley/Stella wissen, dass Wasser eine unbezahlbare Ressource ist, und gehen dementsprechend verantwortungsbewusst damit um. Durch die ausschließliche Verwendung von Biobaumwolle stellen wir sicher, dass nur eine Mindestmenge an Wasser für den Anbau verwendet wird und dass Verschmutzungen durch schädliche Chemikalien vermieden werden. Auf diese Weise werden Boden und Tierwelt vor Kontamination geschützt.



WASSERAUFBEREITUNG

Die Wasseraufbereitung während der Stoffherstellungs- und Färbungsphase ist uns ebenfalls ein großes Anliegen. Bei der Herstellung der Kleidungsstücke wird Wasser für das Färben, Waschen und Bedrucken der Textilien benötigt. Es entsteht zwangsläufig chemisch belastetes Abwasser. Dieses Abwasser muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wiederaufbereitet werden, damit es in die Umwelt zurückgeführt werden kann.

Abwasserbehandlungsanlagen entfernen alle giftigen Bestandteile aus dem Abwasser, so dass es sicher wieder in Oberflächengewässer eingeleitet werden kann. Das geklärte Wasser wird auch für die Autowäsche und Bewässerung der Außenanlagen der Fabriken verwendet.

Alle unsere Partnerfabriken in Bangladesch verfügen über moderne Abwasserbehandlungsanlagen mit hauseigenen Fachleuten und Testvorrichtungen. Um die Sicherheit des gereinigten Abwassers sicherzustellen, wird es von Stanley/Stella vor Ort und im Labor auf pH*, DO*, BSB*, CSB* und TDS* getestet.

*: Siehe Glossar, S. 72



← **Abwasserbehandlungsanlage**

*Meghna-Fabrik,
Bangladesch – 2020*

Während eines Besuchs unserer Partnerfabrik Meghna besichtigten wir auch die Abwasserbehandlungsanlage. Dabei erklärte man uns, wie diese Spitzentechnik funktioniert und wie sie Wasser nach dem Reinigungsverfahren wieder verwendbar macht.

→ **Unser Lager in Antwerpen, einem der größten Häfen Europas**

*Katoen Natie, Antwerpen,
Belgien – 2020*

Katoen Natie liegt in Antwerpen, einem der größten Häfen Europas, und gehört zu den Vorreitern in Sachen Technologie. Das Unternehmen teilt unsere Vision, was sich durch die fortgeschrittene Umsetzung von Nachhaltigkeitsideen zeigt (wie beispielsweise Sonnenkollektoren auf den Dächern).



TRANSPORT

WIR ARBEITEN MIT PARTNERN ZUSAMMEN, DIE NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

Nach unseren Berechnungen legen unsere Kleidungsstücke auf dem Weg von der Baumwollplantage in Indien über unsere Fabriken in Bangladesch bis in unser Lager im Hafen von Antwerpen (Belgien) eine Strecke von fast 24.000 km zurück.

LAGER

Unser Ziel ist es, stets mit Partnern zusammenzuarbeiten, denen Nachhaltigkeit genauso wichtig ist wie uns. Unser Lager in Antwerpen wird von Katoen Natie (KTN) verwaltet, wo eindrucksvolle Maßnahmen für den größtmöglichen Umweltschutz getroffen wurden. KTN schaffte es durch Anpassung der eigenen Infrastruktur, tausende Tonnen CO₂ einzusparen, und wirtschaftet heute fast 100 % nachhaltig. Unter anderem wird erneuerbare Energie aus lokalen Windkraftwerken verwendet, LED-Beleuchtung eingesetzt, und 90 % der Pappe besteht aus vollständig recycelten Materialien.

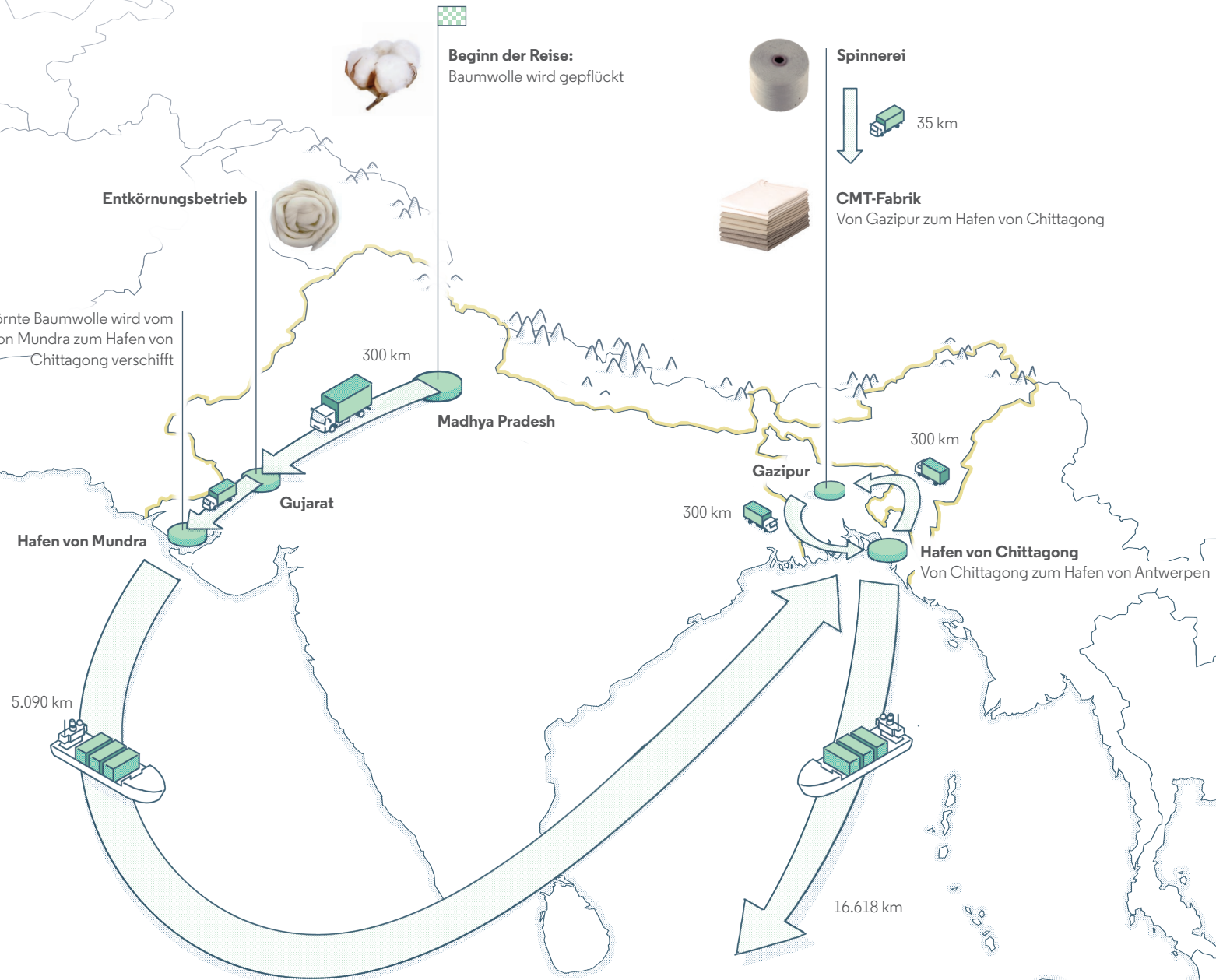


KATOEN NATIE

Fertiges Kleidungsstück kommt im Hafen von Antwerpen an.
Zurückgelegte Strecke:

23.650 KM







WAS DIE ZUKUNFT BRINGT

„Wir können nicht alles tun. Aber wir können wenigstens *etwas* tun. Und das treibt uns an. Wir lassen uns nicht durch die Dinge, die wir nicht ändern können, davon abbringen, Gutes zu tun.“

Jean Chabert, Gründer und CEO von Stanley/Stella

DER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT

AUS WORTEN WERDEN TATEN

Bei Stanley/Stella wissen wir, dass es keine Zauberformel für Nachhaltigkeit gibt. Unser Einsatz für mehr Nachhaltigkeit hört niemals auf und erfordert ständige Innovation und Verbesserungen. Wir können jedoch wohlüberlegte Entscheidungen darüber treffen, mit wem wir zusammenarbeiten, wie wir arbeiten und welche Materialien wir verwenden, und dadurch Rücksicht auf den Menschen und auf die Erde nehmen. Wir engagieren uns auf jeder Stufe unserer Lieferkette und pflegen eine innovative Unternehmenskultur. So spornen wir uns ständig an, wirklich etwas zu bewegen.

Mit unseren Projekten und Initiativen möchten wir den Kreis schließen und vom Baumwollfeld bis zum fertigen Kleidungsstück eine lückenlos nachhaltige Lieferkette gewährleisten.



Stanley/Stella wird von Textile Exchange unter den 16 führenden Marken bei der Beschaffung nachhaltiger Materialien geführt. Wir sind die einzige B2B-Marke auf dieser Liste.

textileexchange.org

STANLEY/STELLA-ZENTRALE

Wir bemühen uns jeden Tag um eine nachhaltige Denkweise – am Arbeitsplatz ebenso wie in unserem Alltag. Wir haben eine Nachhaltigkeits-Taskforce ins Leben gerufen, die nach Initiativen sucht, die zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks beitragen können. Alle Büro-Snacks beziehen wir zum Beispiel von lokalen Lieferanten und stellen unseren Mitarbeitern wiederverwendbare Wasserflaschen zur Verfügung, um Plastikabfälle zu vermeiden. Vor Kurzem ist eine Initiative zur Kofinanzierung von Elektrofahrrädern für die Mitarbeiter in unserer Zentrale angelaufen, um die Abhängigkeit von Autos und öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Weg zum Arbeitsplatz zu verringern. Außerdem spenden wir regelmäßig übrig gebliebene Muster an örtliche Wohltätigkeitsorganisationen. Schritt für Schritt kann jeder von uns etwas bewegen.





← **Begegnung mit einem Biobaumwollbauern**

*Bundesstaat Telangana,
Indien 2021*

Das Foto entstand auf einer der Reisen von Stanley/Stella zur Rückverfolgung der Baumwolle.

GLOSSAR

BSB

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) ist die Sauerstoffmenge, die von Bakterien bei der Zersetzung von organischem Material unter aeroben Bedingungen verbraucht wird.

CSB

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ist die Sauerstoffmenge, die für die chemische Oxidation der gesamten organischen Substanz im Wasser benötigt wird.

DO

Gelöster Sauerstoff (DO, Dissolved Oxygen) ist die Menge an gasförmigem Sauerstoff (O_2), die im Wasser gelöst ist.

PH

pH ist eine Skala zur Angabe des Säure- oder Basengehalts einer wässrigen Lösung.




TDS

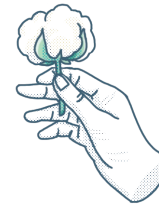
Vollständig gelöste Feststoffe (TDS, Total dissolved solids) ist die Gesamtkonzentration der im Wasser gelösten Substanzen. Dazu gehören anorganische Salze sowie ein geringer Anteil organischer Substanzen.



Vielen Dank für Eure Treue und für Euer Vertrauen darin, dass wir in der Textilindustrie auf verantwortungsvolle Weise und mit Rücksicht auf den Menschen und den Planeten handeln können. Wir müssen Euch nicht weiter erklären, warum wir voll und ganz auf Biobaumwolle, Nachhaltigkeit und Transparenz setzen, denn wir wissen, dass Ihr unsere Vision teilt. Wir danken Euch dafür, dass Ihr uns mit Begeisterung und vielen Ideen auf unserem Weg begleitet und unterstützt. Wenn Ihr mehr über unseren Weg zur Nachhaltigkeit erfahren oder Euch aktiver daran beteiligen möchtet, freuen wir uns über Eure Nachricht!

KONTAKT

-  [stanleystella.com](https://www.stanleystella.com)
-  [@wearestanleystella](https://www.instagram.com/wearestanleystella)
-  customercare@stanleystella.com



Mitwirkende:

Nachhaltigkeitsbeauftragte: Veronika Szalai

Kommunikationsbeauftragte: Lucie Slypen

Redaktion: Charlotta Odling

Country Manager, Stanley/Stella Verbindungsbüro: Abdulla Al Rumi

Nachhaltigkeitsbeauftragter Dhaka: Nehal Sharif

Illustrationen: Benjamin Valla

Graphikdesign: Benjamin Valla

Gedruckt auf FABRIANO 100% COTTON VELLUTO 300 g/m₂ Weiß
& Offset weiß 140 g/m₂ Extra white Arcoprint.

